



Maisel Wochenblatt

09



Generalanzeiger für Meran, Mais und das Burggrafenamt
Auch online zu lesen unter www.wochenblatt.it

DIE SCHÖPFUNG

JOSEPH HAYDN

SAMSTAG, 02.05.2026

18:00 UHR

PFARRKIRCHE PRAD AM STILFSEERJOCH

SONNTAG, 03.05.2026

18:00 UHR

KURSAAL MERAN

LEITUNG: Josef Sagmeister

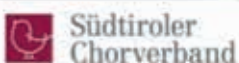
Bezirksschor Burggrafenamt-Vinschgau

Ensemble Cum Tempore

SOPRAN Elisabeth Hofer

TENOR Renzo Huber

BASS Hermann Kiebacher



EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

Poste Italiane S.P.A. - Spedizione in abbonamento Postale
Aut. n°31319330-002 ROC 32966 /2020/BZ Periodico Roc

In guten Händen bei Ihrem Handwerker

Kaffeevollautomaten

jura
SWISS MADE

NIVONA

HAUSEIGENER REPARATURSERVICE

Elektrofachmarkt
FONTANA
GmbH

MERAN • Romstr. 218 • Tel. 0473 491 079
www.elektro-fontana.com

Besser beraten, länger genießen!

Verkauf, Montage
& Service von
Fernsehgeräten
vom Profi!

TVtec

ANTENNE • SAT • AUDIO • SERVICE

☎ 333 57 07 773 | ✉ info@tv-tec.it

Wir bauen aus Leidenschaft

UNIVERSALbau
Hochbau Tiefbau Immobilien
www.universalbau.it

Universalbau GmbH
Sinichbachstr. 10
39012 Meran
info@universalbau.it
Tel./Fax: 0473 239805
Andreas 347 8910044

ELEKTRO
Schleifsysteme & Druckanlagen

WIMIT GmbH

www.elektro-wimit.it

I-39010 MÖLTEN
Möltnerstraße 27
Tel. 0471 668 148
info@elektro-wimit.it

I-39012 MERAN
Luis-Zuegg-Strasse 40
Tel. 349 282 8300
michael.elektro.wimit@gmail.com

Machen Sie Ihr eigenes Klima
... mit den
Klimageräten von

Knoll
Gottfried
HEIZUNGSTECHNIK

Beratung, Verkauf und Kundendienst
Texelstraße 2 | Meran | Tel. 0473 447 999 - 0473 220 410 | info@knoll.bz.it

K
KERSCHBAUMER
TRANSPORTE - KRANARBEITEN | AUTOTRANSPORTE - LADUNGSGÜTER

Transporte fürs Baugewerbe,
Landwirtschaft & Gartenbau
Kranarbeiten auch mit Glassauger und Personenkorb

Kerschbaumer GmbH
Gampenstr. 83 - 39010 Tschermis
Handy: Alex +39 334 1666545
E-Mail: info@transporte-kerschbaumer.it
www.transporte-kerschbaumer.it

NEU:
spezielle
Raupenkräne

Bauunternehmen

REITERER

39010 Mölten / Vernag 4
Mobil 335 6 20 60 70
paul.reiterer@bb44.it

- Bau- und Renovierungsarbeiten
- Wärmedämm- Isolierungen
- Verlegung von Pflastersteinen und Porphyrlplatten
- Natursteinmauern

terra *Rent*

Sie haben Projekte - Wir Lösungen

Verleih von Baumaschinen, Hebebühnen und vieles mehr...

Terrarent GmbH
Meran, Montecatinistraße 16
Mobil: 335 8279665
Büro: 0473 244535

Email: info@terra.bz.it
www.terra.bz.it

PLANK
HEINRICH GMBH

Ihr optimaler Partner.

MALERMEISTER GIPSBAU

Stefan | T. 392 001 2504 | Haffling | heinrich-plank.it

Jacob KG
s. Jacob Doris & Co.

Steinverarbeitung - Lavorazione pietre

Grabdenkmäler, Küchen- und Badabdeckplatten,
Treppen, Fensterbänke und Brunnen

0473/44 80 82
info@jacobmarmor.com

Meran - St. Josefstr. 2 und Max Valierstr. 36

südtirol
druck

**IHR PARTNER
FÜR DRUCK
UND WERBUNG**

www.suedtiroidruck.com

**Werbung
macht
sichtbar**



G Gutweniger
Böden - Pavimenti

Tel. 338 74 16 661
www.gutweniger-boeden.com

SHOWROOM

A.-Brogliati-Str. 16, Meran
Termine nach Vereinbarung



**DEN BESTEN
SCHLAF
SCHENKT
DIE NATUR**



... sich wohlfühlen, geborgen sein
und genießen...

- Matratzen und Kissen aus Bio Soja oder 100% Naturlatex.
- Auflagen aus Zirbenholz, Kaschmir oder Merinowolle.
- Flachbetten aus Kaschmir oder Holzfaser.

FAMILIENBETRIEB SEIT ÜBER 37 JAHREN | IN 2. GENERATION

> Besuchen Sie uns in unserem **Ausstellungsraum:**
Industriestraße 11/a, 39011 Lana

> Auf Wunsch beraten wir Sie gerne auch bei Ihnen **zu Hause**

> Oder in unserem **Online-Shop** unter: shop.naturafit.it
T. +39 0473 564 862 - info@naturafit.it - www.naturafit.it

ONLINE SHOP

naturafit

Editorial & Inhalt

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Musik, Kunst und gelebte Solidarität prägen diese Ausgabe des Maiser Wochenblatts. Mit Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ bringt der Bezirkschor Burggrafnamt Vinschgau ein Werk zur Aufführung, das seit Jahrhunderten Menschen berührt. In Prad am Stilfserjoch und im Meraner Kursaal entfaltet sich ein musikalisches Erlebnis, das die Kraft der Musik eindrucksvoll spürbar macht. Ebenso inspirierend ist die Ausstellung von Tania Maria Wallnöfer in der Bergstation Klammeben der Hirzer Seilbahn. Ihre Werke verbinden alpine Eindrücke mit internationalen Einflüssen und laden dazu ein, Natur neu zu betrachten. Ein besonderes Zeichen setzt die Mittelschule Obermais, deren Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement eine Spendenaktion zugunsten der Vereinigung Peter Pan umgesetzt haben. Seit vielen Jahren unterstützt diese Organisation krebskranke Kinder und ihre Familien. Diese drei Beispiele zeigen, wie vielfältig das Leben in unserer Region ist – getragen von Kreativität, Gemeinschaft und Mitgefühl. Sie laden dazu ein, hinzuhören, hinzusehen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und bereichernde Eindrücke beim Entdecken dieser besonderen Themen in dieser Ausgabe unseres Wochenblatts und bedanken uns für Ihre Treue und Ihr Interesse. Haben Sie eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Ernst Müller



U: ... es isch bold wieder
s'Blumenmarktl im Rebhof ...

O.: ... i woas, aber Blumen han i gnua, i
gea wegn Kaffee und Ruchn hin...

Inhalt

- Editorial & Inhalt.....03
- Kunst in der Bergstation04
- Die Schöpfung05
- Wenn Hoffnung zur Falle wird06
- Florianifeier Obermais und Labers.....06
- Immissionen07
- Google Search Live:
- Die Suche wird zur Unterhaltung.....08
- Danke für langjähriges Engagement
im Gastgewerbe08
- Gemeinsam sind wir stark.....09
- Mitgliederversammlung Albatros.....10
- Fremdwörter – leicht verständlich11
- Dialektale Vielfalt in Südtirol11
- Veranstaltungen.....12
- AVS Mitgliederversammlung13
- Erneuerte Kreuzwegstationen14
- Heimatpflegeverein Untermais
besucht Gufidaun.....15
- Kleinanzeiger16
- Maiser Service Blatt16
- Verkehrs-Informationen.....18
- Gemeinsam gegen den Sturm19
- Blumenmarkt im „Rebhof“20
- Fest der Jubelpaare 202622
- Pfarnachrichten22
- Frühjahrskonzert in Schenna.....24
- Orchester der Musikfreunde25
- Gara sociale per l'ASD Merano Nuoto26
- I diavoli neri si preparano ai playout28
- Sapori in piazza il 1° maggio.....28
- Festa degli alberi a Merano 2000.....28
- Preiswatten der Pfarrei Obermais
ein voller Erfolg29
- Tipps für Bücherwürmer.....30
- Impressum.....30
- Leute von heute31

Maiser Wochenblatt – Info-Box

Nächste Ausgabe: Mittwoch, 13.05.2026

Redaktionsschluss: Freitag, 08.05.2026

Internet: www.wochenblatt.it

Kontakte:		Telefon	E-Mail
Redaktion:	Ernst Müller	333-464 333 4	redaktion@wochenblatt.it
Redazione italiana:	Walter Taranto	338-544 9006	wtaranto@wochenblatt.it
Werbung:		0473-49 15 05	werbung@wochenblatt.it
	Melanie Gögele	348-762 5254	mg@wochenblatt.it
Herausgeber:	Helmuth Fritz	335-63 777 53	verwaltung@wochenblatt.it

Postanschrift: Pfarrgasse 2/b, 39012 Meran (BZ)



Veranstaltungen im KiMM

Do. 14.05. 8:30 Uhr

IDM Team Day

Sa. 16.05. 21:30 Uhr

**Party mit Melinda/Anila/Altin Emiliano
General Musica**

Di. 19.05. 18 Uhr

JUNG Neuheiten Präsentation

Samstagvormittag vor dem KiMM:

An den Samstagen 9., 16., 23. und 30
Mai können Sie sich vor dem **KiMM** von
Charly von 8–12 Uhr Ihre **Messer schleifen**
lassen und auch hochwertige Messer
käuflich erwerben.

Vorschau:

Fr. 05.06. 20 Uhr

Don Massimigliano + BKU

Do. 11.06. 18 Uhr

**Abschlusskonzert
Jugend-Bürgerkapelle**

Do. 18.06. 18 Uhr

Produktpräsentation



Kunst in der Bergstation

Auf Einladung des Geschäftsführers der Hirzer Seilbahn in Saltaus, Franz Pixner, stellt die Künstlerin Tania Maria Wallnöfner aus Trafoi/Stilfs derzeit mehrere ihrer Werke in der Bergstation Klammeben aus. Die Ausstellung wurde feierlich von Landesrätin Rosmarie Pamer gemeinsam mit dem Bürgermeister von Riffian, Alexander Turaro, sowie zahlreichen Freunden eröffnet. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von der Künstlerin selbst mit Suldner und japanischen Liedern.

Die Werke von Tania Wallnöfner sind über mehrere Monate hinweg in der Bergstation zu sehen und können auch käuflich erworben werden. Die in Meran geborene Künstlerin, die heute in Trafoi lebt, präsentiert Arbeiten, die stark von Natur, Bergen und ihrer langjährigen künstlerischen Entwicklung geprägt sind. In ihrem

Schaffen verbindet sie die alpine Welt mit Einflüssen aus Japan, wo sie mehrere Jahre verbrachte und sich intensiv mit Sprache und Kunst auseinandersetzte.

Ihre Bilder reichen von farbintensiven Kompositionen bis hin zu reduzierten Darstellungen. Oft genügen wenige Zeichen, um Landschaften, Tiere oder Stimmungen sichtbar zu machen. Dabei steht nicht die reine Abbildung im Vordergrund, sondern der Ausdruck von Wahrnehmung und das Sichtbarmachen des Wesentlichen. Wallnöfners Werke vereinen Klarheit, Gefühl und eine unverwechselbare künstlerische Handschrift und eröffnen einen eindrucksvollen Einblick in ein Schaffen, das aus gelebter Erfahrung, tiefer Naturverbundenheit und einem offenen Blick auf unterschiedliche Kulturen gewachsen ist.



Tschüss, Alltag!

Day Spa über den
Dächern von Meran

T 0473 259 400 | www.hotelthermemeran.it

Erholung
zum Muttertag
schenken!

■ Chorverband

Die Schöpfung

Projekt: Joseph Haydn – Die Schöpfung mit dem Bezirkschor Burggrafnamt Vinschgau

Wenn Licht aus der Finsternis bricht und die Musik die Natur zum Leben erweckt: Der Bezirkschor lädt zu einem der monumentalsten Werke der Wiener Klassik ein. Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ verspricht einen Abend voller Klangpracht und Emotionen.

Im Gespräch mit Bezirkschorleiter Josef Sagmeister

Herr Sagmeister, als Bezirkschorleiter leiten Sie nun schon seit zehn Jahren Projekte mit dem Bezirkschor. In diesem Jahr steht Joseph Haydns „Die Schöpfung“ auf dem Programm. Warum haben Sie sich gerade für dieses Werk entschieden?

Die „Schöpfung“ von Haydn ist ein derart reiches und wunderbares Werk, wie man es in der Musikgeschichte kaum ein zweites Mal findet. Es besitzt die Kraft, Zuhörer und Musizierende gleichermaßen zu berühren – und das auch noch über zweihundert Jahre nach seiner Uraufführung. Wir dachten uns einfach: Einmal im Leben muss man sich an dieses großartige Meisterwerk heran gewagt haben.

Der Bezirkschor setzt sich dieses mal aus etwa 90 Sängerinnen und Sängern aus dem gesamten Bezirk im Chorverband zusammen. Wie lässt sich eine so große, heterogene Gruppe für ein solches Mammutprojekt koordinieren?

Das funktioniert erstaunlich gut! Eines der wichtigsten Mottos des Bezirkschores ist, dass es kein Auswahlverfahren gibt. Jede und jeder, die oder der mitsingen möchte, ist herzlich willkommen. Die Sängerinnen und Sänger bringen so viel Enthusiasmus und positive Energie in die Proben ein, dass am Ende ein Ergebnis steht, das qualitativ immer wieder überrascht und vollkommen überzeugt.

Beim Orchester – dem Ensemble „Cum Tempore“ – und den Solisten sieht das jedoch anders aus. Hier greifen Sie bewusst auf Profis zurück.

Ganz genau. Der Orchesterpart der „Schöpfung“ ist technisch enorm anspruchsvoll und verlangt den Musikern alles ab. Es ist für mich jedes Mal eine große Freude, mit einem so professionellen Ensemble zusammenzuarbeiten, das mit viel Herzblut bei der Sache ist. Auch unsere Solisten Elisabeth Hofer, Renzo Huber und Hermann Kiebacher leisten wirklich großartige Arbeit und verleihen dem Ganzen eine besondere Note.

Wie führen Sie diese beiden Welten – den passionierten Laienchor und die Profi-Musiker – schließlich zusammen?

Das harmoniert ganz ausgezeichnet. Zum einen ist Haydns Musik so meisterhaft konzipiert, dass das Orchester den Chor wunderbar stützt und trägt. Zum anderen wirkt die Begeisterung der Chorsänger ansteckend. Diese positive Energie überträgt sich auf die Profis, sodass wir uns am Ende alle gegenseitig beflügeln. Großer Dank gilt an dieser Stelle natürlich unseren Sponsoren und zu allererst dem Südtiroler Chorverband, ohne deren finanzielle Unterstützung so ein Projekt gar nicht möglich wäre.

Vielen Dank für diese Einblicke, Herr Sagmeister. Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf die Aufführungen!



Südtiroler Chorverband

Dachorganisation der Chöre Südtirols

Samstag, 02.05.2026 / 18:00 Uhr, Pfarrkirche Prad am Stilfserjoch

Sonntag, 03.05.2026 / 18:00 Uhr, Kursaal Meran

Eintritt: freiwillige Spende



■ Verbraucherzentrale

Wenn Hoffnung zur Falle wird



Mag. Reinhard Bauer, Koordinator,
Rechtsberater der Verbraucherzentrale

Krankheit bringt oft mehr als körperliche Beschwerden. Sie bringt Unsicherheit, Angst – und nicht selten Verzweiflung. Gerade in solchen Momenten wächst die Bereitschaft, neue Wege zu gehen, auch wenn sie ungewöhnlich erscheinen. Genau hier setzen immer mehr dubiose Anbieter an.

Mit scheinbar modernen Methoden wie Stammzelltherapien wird Hoffnung verkauft. Versprochen wird viel: Linderung, Heilung, manchmal sogar das, was medizinisch derzeit gar nicht möglich ist. Die Angebote finden sich im Internet, in sozialen Netzwerken oder werden gezielt an Betroffene herangetragen.

Doch die Realität ist ernüchternd. Seriöse Stammzelltherapien sind streng geregelt und nur für wenige, klar definierte Krankheitsbilder zugelassen. Sie erfolgen ausschließlich in spezialisierten Einrichtungen und unterliegen strengen Kontrollen. Von schnellen Wundern kann keine Rede sein.

Gefährlich wird es dort, wo diese Regeln bewusst umgangen werden. Wenn Behandlungen gegen hohe Bezahlung angeboten werden, wenn sie außerhalb medizinischer Einrichtungen stattfinden oder wenn pauschale Heilversprechen gemacht werden, ist größte Vorsicht geboten. In solchen Fällen fehlt nicht nur jede wissenschaftliche Grundlage – es besteht auch ein erhebliches gesundheitliches Risiko.

Besonders betroffen sind Menschen, die sich in einer schwierigen Situation befinden. Wer unter einer schweren Erkrankung leidet, sucht verständlicherweise nach Perspektiven. Genau diese Hoffnung wird ausgenutzt. Am Ende stehen oft Enttäuschung, finanzielle Belastung und im schlimmsten Fall gesundheitliche Schäden.

Ein kritischer Blick ist daher unerlässlich. Fortschritt in der Medizin ist wichtig und notwendig. Doch er braucht klare Regeln, Transparenz und Vertrauen. Nicht alles, was modern klingt, hält auch, was es verspricht.

Wer unsicher ist, sollte sich an verlässliche medizinische Stellen wenden. Denn gerade in schwierigen Zeiten gilt: Gute Entscheidungen brauchen nicht nur Hoffnung, sondern auch Klarheit.

Wo mit Wundern geworben wird, ist Vorsicht oft wichtiger als Hoffnung.“

Reinhard Bauer, Rechtsberater der Verbraucherzentrale Südtirol.

Florianifeier Obermais und Labers

Am Sonntag, den 3. Mai 2026, begehen die Freiwilligen Feuerwehren von Obermais und Labers ihre traditionelle Florianifeier. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, am feierlichen Umzug und dem Gottesdienst in der St. Georgen-Kirche teilzunehmen.

Die Freiwillige Feuerwehr Obermais blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Wie Kommandant Lukas Verdorfer kürzlich bei der Jahreshauptversammlung berichtete, leisteten die 51 aktiven Mitglieder im vergangenen Jahr über 3.000 ehrenamtliche Stunden bei insgesamt 134 Alarmierungen sowie Brandschutzdiensten, Übungen und Lehrgängen. Besonders hervorzuheben ist die personelle Weiterentwicklung der Wehr: Erstmals in der Geschichte verstärkt eine Frau die Feuerwehr.

Neben den Brandbekämpfungen und technischen Hilfeleistungen ist die Feuerwehr fest im Dorfleben verankert. Die Florianifeier, die heuer zum 56. Mal seit der Wiedergründung 1968 stattfindet, ist ein sichtbares Zeichen für diesen Zusammenhalt und die gelebte Kameradschaft.

Der Festtag beginnt um 09:30 Uhr mit dem Antreten der Bürgerkapelle Obermais, der Feuerwehren Obermais und Labers sowie der Patinnen am Brunnenplatz. Nach dem feierlichen Abmarsch um 09:50 Uhr findet um 10:00 Uhr der Festgottesdienst in der St. Georgen-Kirche statt. Den Abschluss bildet der gemeinsame Rückmarsch zum Brunnenplatz.

„Sicherheit und Zivilschutz entstehen durch Teamarbeit und Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen“, so Kommandant Verdorfer. Die Feuerwehren von Obermais und Labers freuen sich darauf, diesen Ehrentag gemeinsam mit der Bevölkerung zu feiern.



Konfektion Lösch
M - XXXXXL

- Wäsche & Konfektion für Herrn Größe M (48) bis 6XL (72)
- Kurzwaren.
- Trachtenschneiderei

Stark reduzierte Preise auf Lagerware (solange der Vorrat reicht)

39022 Algund - Handwerkerzone 16
dalkolmojosef@hotmail.de
Tel. 0473 448682

Der Altenburgerhof in Kaltern

Genießen Sie einen traumhaften Blick auf die Berge, köstliche Speisen und abends Pizza aus dem Holzofen.

Restaurant Pizzeria Altenburgerhof, Kaltern - Altenburg 37
www.altenburgerhof.vom - Tel. 0471 96 41 43 - Dienstag Ruhetag

Immissionen



RA Dr. Janis Noel Tappeiner und
RA Dr. Lorenz Michael Baur

Grundsätzlich ist es so, dass der Eigentümer einer Sache (Grundstück, Wohnhaus) diese im Rahmen des Erlaubten nach seinem freien Belieben nutzen kann, sofern er damit nicht das ebenso volle und uneingeschränkte Recht des Nachbarn in irgendeiner Form beeinträchtigt. Der Gesetzgeber gibt in diesem Zusammenhang eine Reihe von Bestimmungen und zwingenden Verhaltensregeln vor, um die Interessen der jeweiligen Rechtsinhaber untereinander abzustimmen und bei Zuwiderhandeln gegebenenfalls zu schützen. Allgemein spricht man dabei vom Nachbarrecht, welches unter anderem auch die Abstandsregeln zwischen Gebäuden und die bereits in einer vorangegangenen Ausgabe behandelten Grenzabstände von Bäumen und Pflanzungen gemäß Art. 892 u. ff. ZGB einschließt. Es handelt sich um gegenseitige und unentgeltliche Beschränkungen, welche unverzichtbar mit dem Eigentumsrecht verbunden sind. Hinsichtlich der vom Nachbargrundstück ausgehenden Einwirkungen (*immissioni*) wie etwa Rauch, Lärm, Gerüche, Wärme, usw. kommt der Bestimmung nach Art. 844 ZGB eine zentrale Bedeutung zu, wobei bezüglich des Schutzes der jeweiligen Interessenssphäre der Nachbarn auf das nicht Überschreiten des gewöhnlichen Maßes des Erträglichen (*criterio generale della normale tollerabilità*) abgestellt wird. Die benachbarten Liegenschaften müssen auch nicht direkt aneinander angrenzen. Es reicht aus, wenn diese sich im gegenseitigen Einflussbereich befinden. Zumal es sich bei vorgenanntem Grundprinzip um eine sehr allgemein gehaltene Bestimmung handelt und erfahrungsgemäß die einzelnen Einwirkungen vor allem subjektiver Wahrnehmung unterliegen (jede Person hat unterschiedliche Wahrnehmungs- und Belastungsgrenzen), versteht es sich von selbst, dass eine gewisse Elastizität in der konkreten

Anwendung des Kriteriums unabdingbar ist um die Aufrechterhaltung der gutnachbarschaftlichen Verhältnisse zu gewährleisten. Das Prinzip ist unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und Gegebenheiten und objektiv, sprich in Bezug auf den Durchschnittsmenschen, betreffend den jeweiligen Anlassfall anzuwenden. Ein gewisses Maß an Toleranz wird von jedermann gefordert, widrigenfalls ein Zusammenleben nicht möglich wäre. Kommt es jedoch zur Überschreitung des gewöhnlichen Maßes des Erträglichen sieht der Gesetzgeber neben konkreten Unterlassungsansprüchen zu Gunsten der jeweils beeinträchtigten Partei auch Schadenersatz- und gegebenenfalls auch Entschädigungsforderungen vor. Des Weiteren sieht Abs. 2 der Bestimmung ex Art. 844 ZGB vor, dass die jeweilige Gerichtsbehörde die Erfordernisse der Produktion (z.B. industrielle Tätigkeit) mit den Rechten aus dem Eigentum (z.B. Recht auf Ruhe) abzustimmen hat, wobei diese auch den Vorrang eines bestimmten Gebrauchs berücksichtigen kann (*criterio del preuso*).

Befindet sich beispielsweise eine Wohnimmobilie in unmittelbarer Nähe zu einem Industrie- oder Handwerksbetrieb, welcher unerträgliche Abgase produziert, so kann den anrainenden Bewohnern – sofern der Ausstoß der Abluft technisch nicht nachhaltig unterbunden bzw. reduziert werden kann – eine Entschädigung zugesprochen werden, wobei das Gericht auch dem Umstand Rechnung trägt, welcher der beiden Rechtsinhaber zuerst an Ort und Stelle war. Zwecks Aufrechterhaltung der gutnachbarschaftlichen Verhältnisse wird es sohin immer notwendig sein, dass das mit dem Anlassfall beschäftigte Gericht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, vor allem aber mit gesundem Menschenverstand (*buon senso*) die gegenseitigen Interessen der Rechtsinhaber abwägt, entsprechend vereinbart und allenfalls schützt.

RA Dr. Lorenz Michael Baur und
RA Dr. Janis Noel Tappeiner



Gefälschte Online-Bewertungen:

Erste gesetzliche Regelung tritt in Kraft
VZS: Mehr Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher

Seit dem 4. März 2026 gibt es erstmals klare Regeln für Online-Bewertungen in den Bereichen Tourismus und Gastronomie. Die Bestimmungen sind im jährlichen KMU-Gesetz (Kleine und Mittlere Unternehmen) enthalten und sollen gegen irreführende und gefälschte Bewertungen vorgehen.

Bewertungen gelten als zulässig, wenn sie:

- innerhalb von 30 Tagen nach der Nutzung eines Produkts oder der Inanspruchnahme einer Dienstleistung abgegeben werden;
- von Personen stammen, die die Dienstleistung bzw. das Produkt persönlich genutzt haben;
- nicht im Austausch für Rabatte, Vorteile oder andere Gegenleistungen des Anbieters erfolgen;
- mit einem entsprechenden Zahlungsnachweis (z. B. Rechnung) belegt werden können.

Darüber hinaus gilt:

- Bewertungen verlieren nach zwei Jahren ab ihrer Veröffentlichung ihre Gültigkeit, da sie nicht mehr als aktuell gelten;
- der Kauf und Verkauf von Online-Bewertungen ist verboten.

Die Marktaufsichtsbehörde (AGCM) überwacht die Einhaltung dieser Vorschriften sowohl durch die Unternehmen als auch durch die Verbraucher.

„Online-Bewertungen sind für viele Kaufentscheidungen ausschlaggebend. Daher ist eine klare Regulierung zu begrüßen“, erklärt Gunde Bauhofer, Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Südtirol. „Nun kommt es darauf an, dass die Vorschriften auch konsequent umgesetzt werden, um eine unzulässige Beeinflussung der Konsumenten zu verhindern und faire Wettbewerbsbedingungen zwischen den Unternehmen zu gewährleisten“, schließt VZS-Geschäftsführerin Gunde Bauhofer ab.

Die VZS empfiehlt, Online-Bewertungen weiterhin kritisch zu lesen und sich nach Möglichkeit mehrere Informationsquellen anzusehen, bevor eine Kaufentscheidung getroffen wird.

CHRISTANELL KARL GmbH
MALERMEISTER - RESTAURATOR I H.

39022 Agordo - Lagorai
Benedictinerweg 10
Tel. 0473 22 28 19 - 335 4224991
E-Mail: info@christanellkarl.it
www.christanellkarl.it

FARBE OBERFLÄCHEN RESTAURIERUNG

Putz Analyse Restaurator Thomas

lese ich bei
OLAF's Reifenservice
in Sinich - und
Tanken kann i zem a!



Aufgrund technischer Arbeiten am Gebäude bleibt das Ariston-Kino in Meran vorübergehend geschlossen

Google Search Live: Die Suche wird zur Unterhaltung

Einfach sprechen oder die Kamera verwenden, um Informationen abzurufen: Google hebt die KI-Suche mit der neuen Funktion „Search Live“ auf eine neue Ebene. Suchen wird zum Dialog und soll ganz natürlich geschehen. Nutzer müssen nicht mehr in die Suchleiste Begriffe eintippen, um die gewünschten Infos zu erhalten. Möglich macht dies das KI-Modell „Gemini 3.1 Flash Live“, das Sprache, Bilder und Kontext gleichzeitig verarbeitet.

Echtzeit-Unterstützung

Search Live ist laut Google genau für die Momente gedacht, in denen Nutzer sofortige Hilfe benötigen und das Tippen einer Suchanfrage zu lange dauern würde. Die „neue“ Suche soll „Unterstützung in Echtzeit“ bieten und sich wie ein natürliches Gespräch anfühlen. Möchte ein Nutzer beispielsweise erfahren, wie sich ein defektes Haushaltsgerät reparieren lässt, reicht es ein Bild davon zu machen und Google zu fragen, wie dieses repariert werden kann. Die KI erkennt Marke und Modell, liefert eine passende Anleitung und liest diese auf Wunsch auch vor.

Auf der Suche nach dem „Live“-Button

„Search Live“ ist bereits in über 200 Ländern verfügbar. Auch Italien ist in den Regionen, in denen der KI-Modus von Google aktiv ist, im offiziellen Release berücksichtigt. Allerdings wird die Funktion schrittweise aktiviert. Falls unterhalb der Google-Suchleiste der „Live“-Button (Audio-/Wellen-Symbol) vorhanden ist, wurde die Funktion für das eigene Konto bereits freigeschaltet. Für die Suche reicht es dann, den Button einfach anzutippen, die



gewünschte Frage laut zu stellen oder bei Bedarf die Kamera zu aktivieren.

„Search Live“ zeichnet die Richtung vor, in welche sich die Internetsuche entwickelt. Sie wird zum interaktiven Erlebnis, in welchem die Nutzer schneller personalisierte Ergebnisse erhalten. Setzt sich diese Entwicklung durch, wird sie unseren Umgang mit Informationen dauerhaft verändern: wie wir Informationen bewerten, verbreiten, daraus Schlüsse ziehen und die Welt wahrnehmen. Dieser Beitrag wurde für die KI-Rubrik vom neuen KI Lab des MIND Meran.o Innovation District zur Verfügung gestellt.

Danke für langjähriges Engagement im Gastgewerbe

HGV: Bezirk Meran/Vinschgau ehrte verdiente Ehrenamtsträger des Verbandes

Im Rahmen der Bezirksversammlung des Hoteliers- und Gastwirtsverbandes (HGV) Meran/Vinschgau wurden zahlreiche Persönlichkeiten für ihr langjähriges Engagement geehrt. Darunter Past-Präsident Manfred Pinzger, der ehemalige Bezirksobmann Hansi Pichler, sowie der langjährige Verbandssekretär Helmuth Rainer. Auch mehrere ausgeschiedene Ortsobleute und Landesauschussmitglieder wurden ausgezeichnet.

HGV-Bezirksobmann Florian Obkircher und Präsident Klaus Berger würdigten den Einsatz der Geehrten und betonten deren bedeutenden Beitrag zur Entwicklung des Verbandes.

Helmuth Rainer war 48 Jahre als Verbandssekretär tätig und galt als verlässlicher Ansprechpartner für die Mitglieder. Manfred Pinzger stand dem HGV von 2013 bis 2025 als Präsident vor und ist heute Präsident von Confturismo. Hansi Pichler leitete von 2009 bis 2025 den Bezirk Meran/Vinschgau und bleibt Vizepräsident.

Weitere Ehrungen erhielten Christine Prantl, Klaus Pobitzer, Andrea Martha Kofler, Klaus Dissertori, Marlene Gufler und Philip Ganthaler.

Bierkeller
— LATSCH —

Geöffnet

Öffnungszeiten 11:00–15:00 + 18:00–23:00 Uhr
warme Küche 12:00–14:00 + 18:00–21:00 Uhr
Ruhetag Montag+Dienstag

www.bierkeller-latsch.com
Tischreservierung ☎ +39 0473 623208

EUROBETON
HOCHBAU & TIEFBAU 2000

WIR BAUEN FÜR DIE EWIGKEIT

BAUMEISTER-, BAGGER-, GIPSER- & MALERARBEITEN

www.eurobeton2000.com

■ Soziales

Gemeinsam sind wir stark

Obermaiser Mittelschüler spenden für die Vereinigung Peter Pan

„Gemeinsam sind wir stark“, ist nicht nur das Motto der Vereinigung für krebskranke Kinder Peter Pan, sondern das erlebten kürzlich auch die Schülerinnen und Schüler aller Abschlussklassen der Mittelschule Obermais. Mit großem Engagement und mit Unterstützung ihrer Eltern organisierten die Jugendlichen beim letzten Elternsprechtag einen Verkauf von Kuchen und Getränken. Die Aktion erwies sich als voller Erfolg und bot den Schülerinnen und Schülern zugleich die Möglichkeit, ihre sozialen und organisatorischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Schnell war für sie klar: Die Hälfte der Einnahmen sollte einem sozialen Zweck zugutekommen. Die Wahl fiel dabei auf die Vereinigung Peter Pan, die sich seit vielen Jahren für krebskranke Kinder und deren Familien einsetzt.

Am Dienstag, 21. April, fand schließlich die offizielle Übergabe der Spende statt. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern besuchte gemeinsam mit zwei Elternvertretern den Präsidenten der Vereinigung, Dr. Michael Mayr. In einem persönlichen Austausch sprach Dr. Mayr mit den Jugendlichen über ihr vorbildliches Engagement und betonte, wie wichtig es sei, sich für Kinder einzusetzen, die mit schweren Schicksalsschlägen konfrontiert sind.

Für die Schülerinnen und Schüler war die Spendenaktion nicht nur ein praktisches Projekt, sondern auch eine wertvolle Erfahrung: Sie lernten, dass gemeinsames Handeln viel bewirken kann – eine wichtige Lektion, die sie weit über ihre Schulzeit hinaus begleiten wird.



Foto: Bei der Übergabe der Spende (vorne von links) Elternvertreterin Marion Gelmini, Laura Raffeiner, Charlotte Guffler, Sophia Altmüller, Simon Verdorfer, Elternvertreter Simon Spechtenhauser (hinten von links) Dr. Michael Mayr, Nora Tschurtschenthaler, Philipp Spechtenhauser, Felix Senfter.

Am 1. Mai wird der Festplatz von Dorf Tirol zum „Genuss-Platzl“: Heimische Erzeuger präsentieren ihre Produkte und laden vor schönster Frühlingskulisse zum Verkosten, Fachsimpeln und Kaufen ein.

Freuen Sie sich auf allerlei selbstgemachte Köstlichkeiten! Für das leibliche Wohl sorgt die HGV Ortsgruppe Dorf Tirol.



www.dorf-tirol.it

DORFTIROL

Tiroler Genuss-Platzl

Fr - 01.05., 10 - 16 Uhr



SÜDTIROL

■ Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung Albatros

Erfolgreiche Arbeitseingliederung mit wachsendem sozialem Mehrwert – neue Rahmenbedingungen ab 2026 stellen Albatros vor große Herausforderungen

Die Sozialgenossenschaft Albatros blickte bei ihrer Mitgliederversammlung auf ein erfolgreiches Jahr in der Arbeitseingliederung zurück: 44 benachteiligte Menschen wurden nachhaltig in den Arbeitsmarkt integriert. Dabei handelt es sich um Menschen mit besonders schwierigen Ausgangslagen - darunter vor allem Suchtkranke, psychisch Kranke und Haftentlassene - die ohne Unterstützung keine Chance auf Arbeit haben.

Neben diesem sozialen Auftrag konnte mit rund 570.000 € ein bedeutender sozialer Mehrwert in Form von Einkommen und Abgaben erzielt werden. Gleichzeitig unterstreicht ein Jahresumsatz von 2,5 Millionen Euro den wirtschaftlichen Erfolg und die Stabilität der Organisation.

Mit Blick auf das Jahr 2026 verschärfen sich jedoch die Rahmenbedingungen auf Landesebene deutlich. Die Förderpolitik für Sozialgenossenschaften wird neu ausgerichtet und setzt künftig einen klaren Schwerpunkt auf Menschen mit Invalidität. Während bisher ein breiter Ansatz verfolgt wurde, der auch Randgruppen wie Suchtkranke, psychisch Erkrankte und Haftentlassene einschloss, drohen diese Zielgruppen ab 2026 zunehmend aus dem Fördersystem zu fallen.

Diese Entwicklung hat für Albatros unmittelbare und spürbare Konsequenzen: Ein Großteil der Menschen, die derzeit in den Arbeitsprojekten der Genossenschaft beschäftigt sind – insbesondere Suchtkranke, psychisch Erkrankte und Haftentlassene – können künftig deutlich schwerer integriert werden. Gleichzeitig ist klar, dass ihre Nicht-Beschäftigung die Gesellschaft langfristig stärker finanziell belastet – etwa durch Ausgaben im Sozial- und Gesundheitssystem sowie durch den fehlenden sozialen Mehrwert.

Albatros weiterhin auf Stabilität und Wirkung baut, wächst zugleich die Unsicherheit. Präsident Franz Kripp betont dennoch, am ursprünglichen Auftrag festzuhalten und die Vision nach der Albatros seit über 30 Jahren arbeitet weiterzuführen: Menschen mit besonders schwierigen Lebenslagen Perspektiven zu bieten und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und sich dafür einzusetzen, dass diese Menschen nicht ein zweites Mal an den Rand gedrängt werden.

Foto: Monika Thomaser (Direktorin), Franz Kripp (Präsident)



Die Direktorin Monika Thomaser zeigt sich besorgt, dass das über die Jahre hinweg aufgebaute System ins Wanken geraten könnte. Arbeitseingliederung für besonders benachteilig-

te Gruppen droht, keine Selbstverständlichkeit mehr zu sein. Ohne entsprechende öffentliche Förderungen ist die Arbeitseingliederung kaum aufrechtzuerhalten, da sowohl die geringere Produktivität als auch der hohe Bedarf an sozialpädagogischer Begleitung finanziell abgesichert werden müssen.

Der Ausblick fällt entsprechend differenziert aus. Während



Gaumenfreuden im historischen Ambiente

Wir haben seit 1. April wieder für Sie geöffnet und freuen uns schon darauf, Sie kulinarisch zu verwöhnen. Von traditionellen Tiroler Gerichten bis zu raffinierten Spezialitäten der mediterranen Küche zaubert Ihnen unser Küchenteam frische Köstlichkeiten auf den Teller.

Warme Küche: mittags von 12 bis 14 Uhr und abends von 18 bis 20 Uhr, geöffnet bis 22 Uhr, am Donnerstag bleiben unsere Tore geschlossen.

Um Reservierung wird gebeten:
0473 220255 oder per E-Mail an info@thurnstein.it



■ Das besondere Wort

Fremdwörter – leicht verständlich

„Eruieren“

„Eruieren“ bedeutet: etwas herausfinden, ermitteln oder feststellen.

Man verwendet das Wort meist dann, wenn etwas nicht sofort klar ist und erst durch Nachfragen, Recherchieren, Prüfen oder Untersuchen geklärt werden muss.

Beispiele:

„Die Polizei versucht, den Täter zu eruieren.“

= Die Polizei versucht herauszufinden, wer der Täter ist.

„Wir müssen zuerst eruieren, welche Kosten entstehen.“

= Wir müssen zuerst feststellen, wie hoch die Kosten sind.

„Die Ursache des Problems konnte noch nicht eruiert werden.“

= Man weiß noch nicht, wodurch das Problem entstanden ist.

Das Wort klingt eher gehoben, amtlich oder journalistisch. Im Alltag sagt man meist einfacher: herausfinden, klären, ermitteln oder feststellen.

Die Herkunft liegt im Lateinischen. „Eruieren“ kommt von lateinisch „eruere“. Das bedeutet ursprünglich ausgraben, herausgraben, ans Licht bringen. Daraus entwickelte sich die übertragene Bedeutung: etwas Verborgenes oder Unklares ans Licht bringen, also eine Information herausfinden.

Redewendungen genau betrachtet

„Die Büchse der Pandora öffnen“

Bedeutung:

Eine Handlung auslösen, die viele unkontrollierbare Probleme nach sich zieht.

Herkunft:

Die Redewendung stammt aus der griechischen Mythologie. Pandora öffnete eine verbotene Büchse und ließ damit alles Übel in die Welt. Die Geschichte wurde unter anderem vom Dichter Hesiod überliefert.

Dialektale Vielfalt in Südtirol

deine Meinung zählt!

In Südtirol gehört der Dialekt für viele selbstverständlich zum Alltag. Daneben wird auch Hochdeutsch in bestimmten Situationen gesprochen. Doch wie genau gehen wir mit diesen Sprachformen um? Welche Bedeutung haben sie für uns und wie nehmen wir sie wahr?

Diesen Fragen widmet sich ein wissenschaftliches Forschungsprojekt der Universität Innsbruck. Dafür werden noch Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eine Online-Umfrage gesucht:

- Wer kann mitmachen? Alle, die einen Südtiroler Dialekt reden, keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.
- Wie lange dauert es? Der Fragebogen dauert ca. 15–20 Minuten, ist anonym und unkompliziert.
- Warum mitmachen? Jede Teilnahme leistet einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der Sprache in Südtirol. Außerdem kann

mitentschieden und herausgefunden werden, welche Dialekte am beliebtesten sind!

Interesse geweckt? Die Teilnahme ist über den Link

<https://tinyurl.com/dialektumfrage> oder den QR-Code möglich.



2.5.2026 | 16:00 - 23:59
SCHLOSS SCHENNA

schenna

CAUSE I'M G&T

4. SÜDTIROLER GIN FESTIVAL

GIN Tasting, Cocktailbars, Flair Bartending & LED Show, G&T Award, Food corner, DJ Paolo Sginzo & GINTastic Side Events

TICKET & INFO: www.schenna.com/gin-festival

Metzgerei Wiedmer

Produktion von traditionellem Speck und Wurst. Verkauf von einheimischen Fleisch

39010 Mölten
Tel. 0471-668 037
E-Mail: adolf.wiedmer@bb44.it

■ Veranstaltungen

Jeden Do. | 15 Uhr | im Bistro Kolping und ab 19 Uhr im Bürgersaal, Obermais, Dantestraße
Der Förderkreis Perlaggen in Südtirol lädt alle Interessierten zum wöchentlichen Perlaggen ein.

Ab Mi. 29.04. | Palais Mamming Museum
Ausstellung „Alive in Photos – Gina Klaber Thusek“, die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Design der Universität Bozen entstanden.

So. 26.04. | Öffnungszeiten Seilbahn | Bergstation Klammeben
Die Künstlerin Tania Maria Wallnöfer stellt ihre faszinierenden Werke aus.

Do. 30.04. | 14-17 Uhr | in der Liberty's Bar des Hotels Europa Splendid am Theaterplatz
am Café Meran – Stehen Sie vor einer medizinischen Entscheidung? Fachpersonen beantworten unentgeltlich Ihre Fragen, beurteilen Behandlungsoptionen und helfen Ihnen, die für Sie richtige Entscheidung zu treffen.

Fr. 01.05. | 10–16 Uhr | Festplatz von Dorf Tirol
Tiroler Genuss-Platzl: es gibt allerlei selbstgemachte Köstlichkeiten.

Sa. 02.05.+So.03.05. | 10–18 Uhr | Schloss Tirol | Eintritt 10,00 €, Familienticket 20,00
Mittelalterfest auf Schloss Tirol bietet ein vielfältiges Programm mit Ritterkämpfen, Musik, Tanz, Spielen, Marktständen und kulinarischen Spezialitäten.

Sa. 02.05. | 18 Uhr | Pfarrkirche Prad am Stilfserjoch | Eintritt mit freiwilliger Spende
Die Schöpfung von Joseph Haydn mit dem Bezirkschor Burggrafenamt-Vinschgau und dem Ensemble Cum Tempore, Leitung: Josef Sagmeister

Sa. 02.05. | 16–23.59 Uhr | Schloss Schenna | Ticket & Info www.schenna.com/gin-festival
Cause l'm G&T – GIN Tasting, Cocktailbars, Flair Bartending & LED-Show, G&T Award, Food Corner, DJ Paolo Sginzo & GINTastic Side Events

So. 03.05. | 9:30 Uhr | Brunnenplatz Obermais
Florianifeier: Der Festtag beginnt um 09:30 Uhr mit dem Antreten der Bürgerkapelle Obermais, der Feuerwehren Obermais und Labers sowie der Patinnen am Brunnenplatz. Nach dem feierlichen Abmarsch um 09:50 Uhr findet um 10:00 Uhr der Festgottesdienst in der St. Georgen-Kirche statt. Den Abschluss bildet der gemeinsame Rückmarsch zum Brunnenplatz.

So. 03.05. | 18 Uhr | Kursaal Meran | Eintritt mit freiwilliger Spende
Die Schöpfung von Joseph Haydn mit dem Bezirkschor Burggrafenamt-Vinschgau und dem Ensemble Cum Tempore, Leitung: Josef Sagmeister

So. 03.05. | 20:30 Uhr | Pfarrkirche Niederlana | freier Eintritt
Cantate Domino; Ensemble Meranbaroque | Stephan Kofler; Alexa Mairhofer | Sopran; Lucia Napoli | Alt; Mauro Borgioni | Bariton

Mo. 04.05. | 19 Uhr | Naifkapelle
Präsentation der Arbeiten an den Kreuzwegstationen durch den Heimatpflegeverein Obermais.

Di. 06.05. | 19:30 | Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Meran
Kirchenkonzert ORGELplus – Dabei gelangen neben Werken für Orgel Solo auch Werke für Klarinettenchor, großen Blockflötenchor, Streichorchester und Chor zur Aufführung.

Do. 07.05. | 18.00 Uhr | Akademie Meran, Innerhoferstr. 1, Eintritt mit freiwilliger Spende
Musikabend: Johann Strauss, Unterhaltungsmusik des 19. Jahrhunderts mit Klavierwerken von Johann Strauss, seiner Familie, Carl Michael Ziehrer, Paul Lincke, Robert Stolz Radim Akopian: Klavier

Sa. 09.05. | 14–17 Uhr | Rebhof in Obermais
Blumen und Pflanzentauschmarkt und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen.

Mi. 13.05. | 18 Uhr in Lana am Föhrnerhof
Offenes Singen mit Maria Sulzer und Helmuth Gruber. Volksmusikanten spielen auf. Kulinarisches: Grillwürste mit Polenta.

AVS Mitgliederversammlung

AVS Meran: Rückblick, Projekte und Appell an Freiwillige

Die AVS-Sektion Meran hat im KiMM ihre 156. Mitgliederversammlung abgehalten. Etwa 80 Mitglieder nahmen teil, unter ihnen auch Bürgermeisterin Katharina Zeller, Stadträtin Barbara Hölzl und der erste Vorsitzende des AVS Georg Simeoni.

Im Mittelpunkt stand der Tätigkeitsbericht von Sektionsleiter Elmar Knoll, der die wichtigsten Projekte des vergangenen Jahres zusammenfasste. Breiten Raum nahm dabei die Zukunft der Kletterhalle Rockarena ein – von der Erweiterung bis hin zu möglichen Neubauplänen. Auch der geplante Umbau der Sesvennahütte, den die Sektion finanziell mitträgt, wurde thematisiert. Deutlich fiel Knolls Appell aus: Ohne zusätzliche ehrenamtliche Unterstützung werde die Vereinsarbeit künftig schwer aufrechtzuerhalten sein, insbesondere mit Blick auf die Neuwahlen im kommenden Jahr. Die anschließende Vorstellung des Kassa- und Prüfberichts durch Gerold Engele endete mit einer einstimmigen Entlastung. In ihren Grußworten betonten die Ehrengäste die Bedeutung des Alpenvereins für das gesellschaftliche Leben in Meran. Bürgermeisterin Zeller ging zudem auf den aktuellen Stand der Kletterhallen-Projekte ein und sprach von bestehenden Herausforderungen, sicherte jedoch die Unterstützung der Stadt zu. Georg

Simeoni überbrachte den Dank des Gesamtvereins und hob insbesondere das Engagement der Meraner Sektion beim Umbau der Sesvennahütte hervor. Gleichzeitig erinnerte er an das 80-jährige Bestehen des Alpenvereins Südtirol.

Für einen nostalgischen Akzent sorgte der Film „Unbekannte Skiwinkel“, ein Werbebeitrag aus den 1970er-Jahren über das Skigebiet im Vinschgau. Das Publikum zeigte sich besonders von der damaligen Begeisterung für den technischen Fortschritt beeindruckt.

Traditionell bildeten die Ehrungen langjähriger Mitglieder einen weiteren Höhepunkt. Auszeichnungen gab es für bis zu 75 Jahre Mitgliedschaft – eine besondere Würdigung erhielt dabei Eva Runggaldier.

Mit dem gemeinsamen Singen des Bozner Bergsteigerliedes „Wohl ist die Welt so groß und weit“ und einem geselligen Ausklang bei Essen und Kuchen endete die Versammlung.



Volle Power auf zwei Rädern -
wir sichern dich ab.

Unverbindliches
Angebot?
Rufen Sie uns an!

Unipol

ASSICURAZIONI | VERSICHERUNGEN

Simone Sturaro | Hauptagent

HAUPTAGENTUR MERAN
Sandplatz 2 - Tel. 0473 442355
info@sturaroassicurazioni.it

BOZEN	SCHLANDERS	BRUNECK	RITTEN	VAHRN
G. Carducci-Str. 9 0471 920008 0471 271533	Hauptstrasse 40 0473 621522	Stadtgasse 11 338 6307159	P.-Mayr-Str. 23 0471 356644	Brennerstr. 51 0472 201540

Erneuerte Kreuzwegstationen

am Besinnungsweg in der Naif

Präsentation der Arbeiten bei der Naifkapelle – Montag, 4. Mai 2026, 19 Uhr



Im Frühjahr 2003 hat der Heimatpflegeverein in Zusammenarbeit mit der Bauernjugend am Weg von Schloss Labers bis zur Naifkapelle 15 Kreuzwegstationen errichtet.

Die Bildtafeln dazu hatte er von Frau Annelies Pechlauer zum Geschenk erhalten. Alter und Künstler sind nicht bekannt.

Nach mehr als 20 Jahren zeigten die Kreuzwegstationen so starke Witterungs- und Feuchtigkeitsschäden, dass eine umfassende Renovierung unerlässlich wurde.

Beim Abmontieren der Stationen traten unerwartete Schäden an den Kreuzstämmen im Sockelbereich ans Tageslicht; sie erforderten zusätzliche Tischlerarbeiten.

Die auf Eisenblech gemalten Bildtafeln waren infolge der andauernd hohen Luftfeuchtigkeit in der Naif derart vom Rost befallen, dass eine Restaurierung keine Aussicht auf längerfristigen Erfolg versprach.

Um die Tradition der bisherigen Bildtafeln als Ausdruck einfacher Volkskunst fortzusetzen, hat sich der Vorstand für fotografische Nachbildungen auf rostfreier Unterlage und nicht für eine moderne Neugestaltung entschieden.

Die alten Darstellungen wurden fotografiert, digital nachgedruckt und in neue Bildrahmen eingefügt. So hat sich das Erscheinungsbild der Kreuzwegstationen kaum verändert.

Die auf Eisenblech gemalten Bildtafeln waren infolge der andauernd hohen Luftfeuchtigkeit in der Naif derart vom Rost befallen, dass eine Restaurierung keine Aussicht auf längerfristigen Erfolg versprach.

Der Besinnungsweg ist eine Bereicherung nicht nur für die Maiser, sondern darüber hinaus für alle, die die Naifkapelle mit ihrer einzigartigen Einsiedelei als Oase der Stille und des Friedens oder als Ziel eines Bittganges erleben wollen.

Für die Wanderer ist der Fußweg ab der Rametzbrücke über Schloss Labers, an der Naifkapelle und Einsiedelei vorbei, bis zu Talstation der Seilbahn und weiter nach St. Georgen bekannt und nutzbar.

Ein großer Dank geht an alle, die zum Gelingen des Werkes beigetragen haben, namentlich an: Maler Karl Trentini, Meran/Lana, Spengler Waldner, Marling, Tischler Sepp Mairhofer, Schenna und Ubald Pfitscher, Meran.

Beim Bittgang am 13. Mai wird Pfarrer Mario Gretter die Kreuzwegstationen segnen.

Nach getaner Arbeit freut sich der Heimatpflegeverein, heute die gesamten Erneuerungsarbeiten präsentieren zu können.

So möge der Kreuzweg zur Gottesmutter in der Naif fortan noch viele weitere Jahrzehnte Bestand haben und zahlreiche Gläubige zu Gebet und Andacht einladen.



Muttertag feiern auf 1450m oder ihr ideales Ausflugsziel für eine Wanderung. Bestens geeignet für Hochzeiten, Firmenfeiern, Geburtstagsfeiern und Feiern jeder Art. Restaurant auch abends geöffnet. Montag Ruhetag.

■ Kulturfahrt

Heimatspflegeverein Untermais besucht Gufidaun

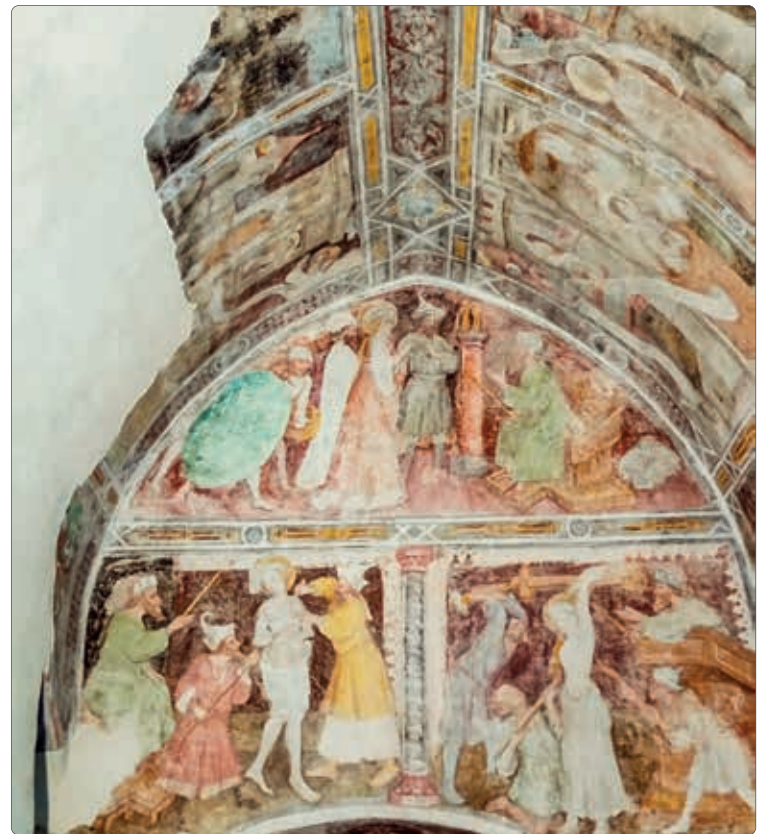
Eine kleine Gruppe von Mitgliedern und Freunden des Heimatspflegevereins Untermais hat sich am Samstag, 18. April mit dem Zug auf den Weg nach Gufidaun gemacht.

Bereits am Bahnhof von Klausen wurden die Untermaiser vom Dorfchronisten Otto Schenk freundschaftlich begrüßt und im Kleinbus nach Gufidaun begleitet. Nach einer kurzen Kaffeepause zeigte Otto der gut gelaunten, lustigen Gruppe sein Dorf. Er gab einen Einblick in die Geschichte des Dorfes, wies auf die am Ortsrand liegende mittelalterliche Koburg hin und führte die Heimatspfleger zum weithin sichtbaren Schloss Summerberg, das leider nur im Sommer für das Publikum geöffnet ist. Von dort hat man einen herrlichen Blick auf die Zillertaler Alpen im Norden und die Geislerspitzen mit ihrer unverwechselbaren Silhouette im Süden. Besonders beeindruckt waren alle von der Pfarrkirche zum Hl. Martin, wo sich in der Koburger Kapelle (ehemalige Sakristei) ein bedeutender spätgotischer Freskenzyklus zum Leben der Hl. Barbara befindet. Vorbei am Hohen Haus ging es dann ins Dorfmuseum im historischen Pflegehaus. Otto Schenk, der Begründer und Leiter des Museums wusste sehr viel Interessantes und Amüsantes zu alten Sitten und Gebräuchen zu erzählen, zeigte die verschiedenen Räume, welche das bäuerlichen Leben von einst zei-

gen. Fotografien zum intensiven Vereinsleben in Gufidaun sind ebenfalls ausgestellt. Nicht alle in der Gruppe haben es gewagt, über eine steile Treppe in den Dachboden zu steigen, wo die Erzählung hauptsächlich auf die landwirtschaftliche Tätigkeit in längst vergangenen Zeiten gerichtet ist.

Nach so vielen Einblicken und Betrachtungen war es Zeit für eine Stärkung in der Dorf Pizzeria. Die Rückfahrt nach Untermais gestaltete sich genauso reibungslos und lustig, wie es der Nachmittag gewesen war.

Otto Schenk möchte der Heimatspflegeverein Untermais nochmals ein herzliches Dankeschön sagen für die interessante, kurzweilige und unterhaltsame Führung durch sein schönes Gufidaun. Danke für die großartige Arbeit am Museum und vor allem für den stetigen Einsatz, wenn es um den Erhalt historisch wertvoller Bausubstanz geht. Danke für das Wachhalten der Erinnerung an Dinge und Gebräuche, die nicht vergessen werden dürfen.



fit BEWEG DICH
GESUND!



**Auf Muskelkraft setzen
und in Schwung bleiben**

Ein aktiver Lebensstil macht den Unterschied.

MACH MIT UND SEI FIT!

provinz.bz.it/fit

Kleinanzeiger

BIETE ARBEIT



CHRISTANELL KARL GmbH
MALERMEISTER - RESTAURATOR I H

**Maler Geselle in Vollzeit
und
Maler Lehrling
in Algund gesucht**

39022 Algund, Breitofenweg 10
Tel. 0473 22 28 19 – 335 622 4494
E-Mail: info@christanellkarl.it | www.christanellkarl.it

FARBE OBERFLÄCHEN RESTAURIERUNG



Verkäufer (m/w) in Algund gesucht

Familienbäckerei sucht freundliche
Verstärkung für unsere Filiale:
Vollzeit, ganzjährig, flexible 5–6-Tage-
Woche, faire Bezahlung.

Du bist kontaktfreudig, zuverlässig, und
hast Freude am Verkauf?
Dann werde Teil unseres herzlichen Teams!

+39 3427615203
info@baeckereitauber.it

- Suche zuverlässige Haushaltshilfe für zweimal 4 Stunden/Woche vormittags in Obermais.
..... Tel. 333-3993748
- Herzliche Person zur Unterstützung von Senioren im Haushalt, sowie bei leichten, pflegerischen Tätigkeiten gesucht. Gerne einheimische Pensionistin, bevorzugt mit Führerschein für kleinere Fahrten. Wenn möglich, auch gelegentlich am Wochenende. Die Zeiten können flexibel vereinbart werden.
..... Tel. 333-7767278
- Alltagsbegleiter (m/w) für Mann mit körperlicher Behinderung und sprachlicher Barriere zweimal vormittags gesucht.
..... Tel. 339-6792118
- Selbstständig arbeitende, tüchtige und flexible Reinigungskraft für Ferienwohnungen in Algund in Teilzeit gesucht.
..... Tel. 345-7017356
- Bedienung und Kommis mit 5-Tage-Woche gesucht.
..... Tel. 0473-449910
- Für die Sommersaison (eventuell auch Wintersaison) eine Bedienung in Vollzeit und Zimmermädchen in Voll/Teilzeit in Pfleders gesucht.
..... Tel. 0473-646749
- Mitarbeiter für Maschinenmontage in Plaus gesucht.
..... Tel. 338-5615862
- Wer hat Lust, mir bei der Gartenarbeit zu helfen? Ich habe einen Obst- und Gemüsegarten und schaffe es allein nicht mehr.
..... Tel. 340-8051230

- Familie in Algund sucht Haushaltshilfe für zwei- bis dreimal wöchentlich am Vormittag.
..... Tel. 348-6708466

FAHRZEUGE

- 4 Continental Sommerreifen noch 70 % für VW Bus 235/ 55R17 103V ohne Felgen für € 200,00 abzugeben.
..... Tel. 328-4229220
- 2 kompatible Radträger für € 60,00 | 4 Stahlfelgen 16 Zoll für Mercedes B Klasse für € 60,00 zu verkaufen.
..... Tel. 392-4321266
- Original BMW Leichtmetallfelgen Satz für 225/50 R17 Reifen zu verkaufen.
..... WhatsApp: 333-2691602
- Verkaufe älteres, gut erhaltenes, garagengepflegtes Alkoven-Wohnmobil, Marke „Mobilvetta“.
..... Tel. 338-2068391
- Altes Mountain-Bike (für Jungen bis 15 Jahre) günstig abzugeben.
..... Tel. 340-8051230
- Verkaufe neuwertiges Fully E-Bike der Marke Cube Stereo Hybrid 120 pro Akku 625 Gr. S/M, 16"/29/k, Km Stand 940.
..... Tel. 347-4095332
- Guterhaltener Scooter Honda T400 Silver Wing, Baujahr 2009, 10.00 Km zu verkaufen.
..... Tel. 349-4412196

IMMOBILIEN

- Garage, ca. 15 m², in Meran, Alfieristraße ab Juni zu verkaufen. Nur 5 Min vom Zentrum, Krankenhaus Meran und Bahnhof entfernt.
..... Tel. 333-7204546

SUCHE ARBEIT

- 43-jährige Meranerin mit Arbeitseingliederung von der Provinz sucht ab sofort Vollzeitstelle in einem Geschäft (Regale auffüllen/ Verpackerin) im Burggrafenamt (evtl. auch Bozen).
..... Tel. 338-5306872
- Einheimische Frau ohne Auto sucht Arbeit im Bereich, Reinigung, Wäscherei oder als Tellerwäscherin in Meran oder Umgebung.
..... Tel. 349-4935230 (ab 19 Uhr)
- Einheimische (ohne Auto) sucht Arbeit als Haushaltshilfe bei Senioren in Meran.
..... Tel. 348-8630256

TIERE

- Verschiedene Wellensittiche zu verkaufen.
..... Tel. 335-5885502
- Rosellasittiche mit Käfig zu verkaufen.
..... Tel. 347-4024528

VERSCHIEDENES

- Suche Pächter ab sofort für sehr gut eingeführten Würstelstand im Zentrum von Dorf Tirol.
..... Tel. 339-3493666
- Abstellplatz für bepflanzte Blumentöpfe im Raum Meran gesucht.
..... Tel. 351-3328250

REGLEMENT

Annahmeschluss für Kleinanzeigen ist der Redaktionsschluss. Nach diesem Termin eingehende Anzeigen werden erst in der nächsten Ausgabe publiziert. Unvollständige Anzeigen werden nicht veröffentlicht. Unsere Zeitungen sind nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt, Qualität und Wahrheitsgehalt der Anzeigen. Wir haben das Recht, Anzeigen zu überarbeiten, zu kürzen oder umzustellen. Wir übernehmen keine Garantie für Erscheinen und Platzierung. Wir behalten uns vor, Anzeigen, deren Inhalt gegen das Gesetz verstößt oder nicht dem Charakter unserer Zeitungen entspricht, nicht zu veröffentlichen. Die Kleinanzeigen sind nur für die private Nutzung kostenlos. Pro Ausgabe ist nur eine Kleinanzeige zulässig und pro Kleinanzeige dürfen maximal drei Artikel zum Kauf angeboten werden. Bei Eingabe der Kleinanzeige muss, zusätzlich zum Namen, eine aktuelle Telefonnummer angegeben werden, über die der Annoncierende kontaktiert werden kann. Diese Telefonnummer wird nicht veröffentlicht. Sollten diese Daten nicht echt sein, wird die Anzeige nicht veröffentlicht. Kleinanzeigen für Private sind kostenlos (ausgenommen: Immobilienverkäufe, Dienstleistungen oder gewerbliche Verkäufe, Partnersuche und Anzeigen mit Logo und E-Mail-Adresse) (siehe Preisliste: www.wochenblatt.it/wp-content/uploads/Preisliste.pdf).

ZU KAUFEN GESUCHT

- Suche für 6-Jährige ein Fahrrad und für 3-Jährigen ein Puky Laufrad zu kaufen.
..... WhatsApp: 334-5305082

ZU MIETEN GESUCHT

- Einheimische Frau sucht geräumige Parterre-Mietwohnung in Südtirol für max. € 600,00 kalt.
..... Tel. 334-2236737
- Ein Theaterverein sucht für eine Person für 3 Wochen (Mitte Juni–Anfang Juli) eine Unterkunft mit Kochmöglichkeit.
..... Tel. 338-3449588
- Suche Mietwohnung oder kleine Werkstatt mit Wohnmöglichkeit bis zu € 700,00 im Raum Meran/Burgstall/Algund/Lana.
..... Tel. 338-6015495
- Suche für mich allein ab sofort eine helle, freundliche Wohnung. Ich bin einheimisch, Nichtraucherin und habe einen unbefristeten Arbeitsvertrag.
..... Tel. 371-1930894



**Agentur
Betreut**

**Wir vermitteln ausländische und
ortsansässige Pflegekräfte und bieten
allumfassende Hilfe bei
Pflegebedürftigkeit!**

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

www.betreut.it - info@betreut.it
39011 Lana - Maria Hilf Str. 3

- Suche ab September/Oktober 2026 eine helle, freundliche Wohnung für mich allein, bin Nichtraucherin und habe keine Haustiere. Tel. 340-5404508
- Für eine Mitarbeiterin unseres Supermarktes in Burgstall suchen wir eine Mietwohnung in Burgstall, Lana, Sinich oder Meran. Idealerweise im Erdgeschoss oder mit Aufzug für eine Familie mit 5 Personen. Tel. 346-0227622
- Einheimisches Paar sucht ruhige, circa 80 m² große Wohnung, ab Sommer 2026 im Raum Burggrafenamt zur Miete. Tel. 340-7014210

ZU VERKAUFEN

- Elektroherd mit zwei Platten, Kühlschrank und Waschbecken für Küche, Lattenrost 80 x 200 cm günstig abzugeben. Tel. 333-7891248
- Tretroller mit Helm für Kinder zu verkaufen € 35,00 | „Tschoapm“ für orig. Trachten Gr. Ital 40/42 | langes rotes Dirndl (Gr. ital. 40 – 1x getragen) für € 100,00 zu verkaufen. Tel. 335-8308516
- Wollhaspel und alter robuster Stuhl zu verkaufen. Tel. 338-8367468
- Elektrischer Tischgrill und Picknickkorb für € 25,00 in Meran zu verkaufen. Tel. 366-7469060
- Zwei Lattoflex 360 Plus 90 x 200, komplett mit Füßen, neuwertig, günstig zu verkaufen. Tel. 333-2016970
- Innentür mit Türstock, neu, noch originalverpackt, weiß. Höhe 195 cm, Breite Tür 81 cm, Breite Türstock 20,5 cm für € 200,00 zu verkaufen. Tel. 333-6487816
- Sommer-Mädchenbekleidung, Größe 152 / S, gut erhalten und günstig abzugeben. Tel. 333-8715216
- Schöne, alte Holzstube (1790) aus einheimischer Fichte wegen Neubau des Gebäudes zu verkaufen. Die Demontage ist aufgrund der Holzverdübelung einfach. Die Stube wurde sorgfältig gepflegt, somit ist eine Reinigung nicht erforderlich. Größe: 6 m x 3 m ca. plus Decke und Ofenbank. Preis auf Anfrage. Tel. 338-1807499

- Hollywood-Schaukel in Meran zu vergeben. Farbe: Anthrazit mit weinrotem Stoffdach, ohne Polster, Maße: 180 cm x 120 cm. Tel. 338-3449588
- Damenlederhose 3/4 Gr. M, Trägerkleid Gr S, zusammen für € 29,00 | Kiwi Baum, Aloe Vera-Pflanzen für je € 9,00 abzugeben. Tel. 338-3975222
- Meindl Kinder-Bergschuhe, Größe 28 für € 20,00 zu verkaufen. Tel. 338-9775340
- Mädchendirndl, Gr.122, (4-5 Jahre) Cremeweiß mit hellgrauer Schürze (einmal getragen) für € 50,00 zu verkaufen. Tel. 342-0102530
- Verkaufe verschiedene Playmobil in Originalkartons verpackt, bespielt vor allem Polizei, Feuerwehr, SEK in gutem und sauberem Zustand. Tel. 349-4457515
- Zwei rote, gemusterte Teppiche zu verkaufen, Maße: 150 cm x 120 cm. Tel. 349-5600672
- „Tiroler Burgen“ Band 1 bis 10, „Bauernhöfe in Südtirol“ Band 2 bis 8, „Das 20. Jahrhundert in Südtirol“ Band 1 bis 5 zu verkaufen. Tel. 349-6449124

ZU VERMIETEN

Halle, 420 m² erweiterbar, in Lana, Boznerstraße, mit Büroeinheit mit Sanitäranlagen und großem Hof, grundsaniert | Halle, 170 m², in Lana, Boznerstraße, mit Sanitäranlagen und großem Hof, grundsaniert zu vermieten. E-Mail: andreasrieper@yahoo.de. Tel. 331-9066805

- Helle 2-Zimmerwohnung in Südlage mit Garage und Keller in Untermais ab sofort zu vermieten, teilmöbliert, neue Küche, neues Bad, sonniger Balkon und Gemeinschaftsgarten. Miete € 1.100,00 kalt. Tel. 333-2066581
- Büro, Hobbyraum (keine Wohnung) zu vermieten zum Beispiel für Hobby, Firmensitz, Abstellplatz für Camper. Fläche 150 m² und das Haus ist innen ca. 25 m² groß. Parkplatz für 2 Autos. Tel. 338-8459677

- Garage, ca. 15 m², in Untermais, Piavestraße, ab Mai zu vermieten. Tel. 333-7204546
- Vermiete ruhige möblierte 1-Zimmerwohnung Mansarde ohne Balkon in Marling in einem Kondominium im 3. Stock ohne Aufzug. Kein Keller. Heizung autonom mit Holz, geringe Kondominiumsspesen. Bushaltestelle in der Nähe. Die Wohnung wird nur an eine Einzelperson mit unbefristetem Arbeitsvertrag und Referenzen vermietet. Tel. 339-6570900
- Helle 120 m² Büro- oder Praxisfläche im Zentrum von St. Martin in Passeier zu vermieten. Tel. 392-6755102

ZU VERSCHENKEN

- Klappbett (Drahtgestell) mit Matratze zu verschenken. Tel. 333-1672243
- Sehr gut erhaltener Ikea Divan (blau) wegen Umzugs zu verschenken. Tel. 338-9775340
- Mehrere Jahrgänge der ornithologischen Fachzeitschrift „Vögel“ und „Der Falke“ zu verschenken. Tel. 349-3040187




Feldweg 7 - Handwerkerzone - 39011 Lana/Völlan (BZ)
Karlheinz Braun ☎ +39 335 8286300
info@zimmereibraun.com - www.zimmereibraun.com



Wir suchen
LKW-Fahrer
für 4-Achser Kipper
und
Baggerfahrer
für 25T Bagger
(m/w/d)
Bewerbungen an
Tel. 335-529 8923



Wir suchen
Maurer/Vorarbeiter
Hilfsarbeiter (m/w/d)
(auch mit forfaitario
Pauschalsystem)
Bewerbungen an
Tel. 335-529 8923



Wir suchen
Lehrlinge
im Hochbau
(m/w/d)
(Mitfahrgelegenheit von Passeier)
Bewerbungen an
Tel. 335-529 8923

Verkehrs-Informationen

Die Verkehrsmeldungen werden uns freundlicherweise von der Gemeinde Meran zur Verfügung gestellt
(Stand: 27.04. 18 Uhr).



- 03.03.–08.05. | Dantestraße (Hausnr. 9)**
Parkverbot mit Abschleppungspflicht.
- 04.03.–07.05. | Katzensteinstraße (Hausnr. 31), Schotterwerkstraße (3/A bis Finkweg), Finkweg (10 bis Schotterwerkstraße) |** Fahrbahnverengung, abwechselnder Einbahnverkehr, Parkverbot mit Abschleppungspflicht (8–18 Uhr).
- 25.03.–30.04. | St.-Katharina-Straße** (von der Laugenstraße bis zur Hagengasse) 8-18 Uhr
Ampelgeregelter Zweirichtungsverkehr
- 07.04.–08.05. jeweils von 8–18 Uhr | Angerweg:** abwechselnder Einbahnverkehr aufgrund von Arbeiten zum Ausbau des Glasfasernetzes durch die Infranet AG (von Hausnummer 33 bis zur Kreuzung mit der Cadornastraße) gelten folgende Einschränkungen: abwechselnder Einbahnverkehr in den betroffenen Abschnitten; Sperrung bzw. Verengung des Gehwegs mit Umleitung für Fußgänger; Sperrung bzw. Verengung des Radwegs mit Umleitung; Parkverbot mit Zwangsabschleppung. Die Zufahrt für Anwohner wird je nach Baufortschritt gewährleistet.
- 07.04.–24.05. jeweils von 8–18 Uhr | St.-Franziskus-Straße:** abwechselnder Einbahnverkehr aufgrund von Arbeiten für den Ausbau des Glasfasernetzes (von Hausnummer 2 bis Hausnummer 28) gilt der abwechselnde Einbahnverkehr und ein Parkverbot mit Zwangsabschleppung. Der Zugang bzw. die Zufahrt für Anrainer wird je nach Stand der Arbeiten gewährleistet.
- 07.04.–26.05. | Romstraße:** abwechselnder Einbahnverkehr aufgrund von Arbeiten für den Ausbau des Glasfasernetzes (von Hausnummer 136 bis Hausnummer 150) abwechselnder Einbahnverkehr und ein Durchgangsverbot für Fußgänger wegen Schließung des Gehsteigs.
- 18.04.–01.05., jeweils von 19–7 Uhr gelten in der Goethestraße im Bereich der Kreuzung mit der Laurinstraße** folgende Verkehrsbeschränkungen: Durchgangsverbot für Fußgänger wegen Schließung des Gehsteigs | Verengung der Fahrbahn im Baustellenbereich | Einbahnregelung in Fahrtrichtung Algund aufgrund der Schließung einer Fahrspur. Der aus Algund kommende und in die Stadt führende Verkehr wird über die 4.-November-Straße umgeleitet | Parkverbot mit Zwangsabschleppung. Die Zufahrt zum Krankenhausparkplatz ist für die Bediensteten des Sanitätsbetriebs jederzeit gewährleistet.
- 20.04.–08.05. Verkehrsbeschränkungen in der Puccini- und in der Donizettistraße** (Abschnitt zwischen der Kreuzung mit der Mozartstraße und der Kreuzung mit der Donizettistraße): Fahrverbot für den Fahrzeugverkehr wegen Sperrung der Straße

KVW Wandertipp



- Sa. 02.05.** Fahrt nach Montagnana di Pinè und Serrai See
- Mi. 06.05.** Wanderung Schatzerhütte-Halslhütte
- Mi. 20.05.** Wanderung Seiseralm: Pufplatsch-Arnikahtütte

Informationen:

Siegfried Gufler | Tel. 335-5467100
oder im KVW Bezirksbüro Meran
Tel. 0473 220 381



**Wertschöpfung ja
Wertschröpfung nein!**

*meint der
Maiser Wortklauber.*

Erinnerung Mitgliedsbeitrag



Liebes Mitglied der KVW Ortsgruppe Meran!

Die neuen Mitgliedskarten 2026 sind da. Gerne können Sie den Mitgliedsbeitrag von 30,00 Euro auf unser Bankkonto bei der Volksbank Meran, Kornplatz überweisen: IT 15 O (= O wie Otto) 05856 58590 040570003705. Die Mitgliedskarte wird per Post zugesandt. Die Zahlung des Mitgliedsbeitrages ist auch im Bezirksbüro möglich.

Informationen:

Siegfried Gufler | Tel. 335-5467100 oder im KVW Bezirksbüro Meran
Tel. 0473 220 381



Diensthabende Apotheken

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:30 - 12:30 / 15:30 - 19:00 Uhr

Sa: 08:30 - 12:30 Uhr. Nachtdienst: ab 08:30 Uhr, 24 Stunden durchgehend

Tag	Apotheke	Adresse	Telefon
Mi. 29.04.2026	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004
Do. 30.04.2026	Apotheke Untermais	Romstr. 118	0473-236 144
Fr. 01.05.2026	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606
Sa. 02.05.2026	Apotheke Delle Corse	Rennweg 58	0473-236 357
So. 03.05.2026	Bayrische Hof Apotheke	Lauben 76	0473-231 155
Mo. 04.05.2026	Goethe Apotheke	Goethestr. 23	0473-447 545
Di. 05.05.2026	St. Georg Apotheke	Dantestr. 10	0473-237 677
Mi. 06.05.2026	Central Apotheke	Mühlgraben 6	0473-236 826
Do. 07.05.2026	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552
Fr. 08.05.2026	Meran Apotheke	Romstr. 270	0473-338 335
Sa. 09.05.2026	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004
So. 10.05.2026	St. Georg Apotheke	Dantestr. 10	0473-237 677
Mo. 11.05.2026	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606
Di. 12.05.2026	Apotheke Delle Corse	Rennweg 58	0473-236 357
Mi. 13.05.2026	Bayrische Hof Apotheke	Lauben 76	0473-231 155

Alle weiteren Turnusdienste finden Sie unter www.provinz.bz.it/apotheken

■ Soziales

Gemeinsam gegen den Sturm

Adlatus-Versammlung 2026 in Algund setzt Kurs auf neue Horizonte

Am vergangenen Wochenende fand in Algund die Mitgliederversammlung 2026 des Adlatus - Verein für Menschen mit Beeinträchtigung statt. Rund 130 von insgesamt 845 Mitgliedern folgten der Einladung von Landesvorsitzendem Richard Stampfl; auch Landesrätin Rosmarie Pamer und Waltraud Deeg nahmen teil. Die Versammlung stand unter dem Motto „Gemeinsam haben wir die Stürme überstanden und sind bereit, nun neue Horizonte zu erkunden“. Die Stimmung war ausgesprochen gut – nach einer schwierigen Zeit, in der der Fortbestand des Vereins aufgrund der verlorenen Ausschreibung der Schulfahrten stark in Frage stand.

Die positive Nachricht aus Rom, der Rekurs sei Dank des Partners Easy Mobil gewonnen worden, Mitte des Jahres, war der erlösende Wendepunkt: Dieser Erfolg gab dem Verein neue Planungssicherheit und Rückenwind für die kommenden Jahre. Ab Herbst startete Adlatus gemeinsam mit den Partnern Easy Mobil, KSM und Lebenshilfe (Begleitdienst) wieder mit den Fahrten für Schüler/innen mit Beeinträchtigung. Der Fuhrpark und das Personal mussten aufgestockt werden, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Der Fuhrpark wuchs von 39 auf 67, die Anzahl der Fahrerinnen und Fahrer von 37 Anfang des Jahres auf 64 zu Schulbeginn im Herbst. Der Aufwand hatte sich gelohnt, denn der Schulstart funktionierte reibungslos und zur Zufriedenheit aller Beteiligten.

Der Landesvorsitzende dankte im Besonderen den treuen Fahrerinnen und Fahrern, die auch in der schwierigen Zeit zum Verein gestanden sind. Ein Lob ging auch an die vielen Ehrenamtlichen und Freiwilligen, die trotz der großen Unsicherheit weiterhin Aktivitäten für die Mitglieder angeboten haben. Die zwei Bereichsleiter Verena Wolf und Karl Stocker hielten in ihren Berichten jeweils Rückschau auf ein zweigeteiltes Jahr. Lobende Worte kamen auch von den Ehrengästen – ein deutliches Zeichen für die Wertschätzung des Vereins.

Für 2026 hat man sich sowohl für die Vereinstätigkeit als auch für den Fahrdienst wieder neue Ziele gesetzt. Auf dem Programm stehen Fahrsicherheitstrainings im Safety Park für Berufsfahrer, Schulungen für ehrenamtliche Mitarbeiter, abwechslungsreiche Freizeitangebote wie Meer-, Berg- und Seurlaube. Verena Wolf betonte, dass man laufend auf der Suche nach entsprechenden Begleitpersonen für die verschiedenen Aktivitäten ist. Ausbil-



dings- und Schulungsmaßnahmen für Ehrenamtliche und Angestellte tragen zudem dazu bei, die Qualität der verschiedenen Dienste zu steigern. Karl Stocker kündigte an, dass auch im Sinne der Nachhaltigkeit 7 neue E-Busse angekauft werden. Insgesamt wird 2026 wieder spannend!

Ein möglicher Zusammenschluss mit einer anderen Organisation wird geprüft. Im Zuge der Versammlung wurde Magdalena Dosser, die sich stark ehrenamtlich engagiert, besonders für ihren Einsatz gedankt. Bei einer herzhaften Mairade mit musikalischer Begleitung klang der Nachmittag aus.

Palais Mammig Museum: Ausstellung „Alive in Photos - Gina Klaber Thusek“

Eröffnung der Ausstellung „Alive in Photos – Gina Klaber Thusek“, (ab 29.04.) die in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Design der Universität Bozen entstanden ist.

Gina Klaber Thusek war eine vielseitige Südtiroler Künstlerin, die sich besonders der Malerei widmete. Ihr Werk ist geprägt von einer intensiven Auseinandersetzung mit Natur, Landschaft und inneren Stim-

mungen. Mit ausdrucksstarken Farben und einer oft freien, experimentellen Formsprache schuf sie Bilder von großer emotionaler Tiefe. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit engagierte sie sich auch für die Förderung von Kunst und Kultur in ihrer Heimat. Ihr Schaffen verbindet persönliche Erfahrung mit künstlerischer Eigenständigkeit und hinterließ einen bleibenden Eindruck in der regionalen Kunstszene.



Margarete,
das Gütezeichen
für echten
Terlaner Spargel.

Unverfälschte Qualität, naturreiner Genuss und kontrollierte Terlaner Herkunft - das alles garantiert Ihnen das Gütezeichen Margarete.

Achten Sie darauf, denn nur Spargel aus Ihrer Nähe wird zum besten Zeitpunkt geerntet und kommt ohne lange Transportwege und Lagerungszeiten knackfrisch und voll gesunder Inhaltsstoffe auf Ihren Tisch.

Spitzengenuss hat einen Namen: **Margarete.**



Spargel-Liebhaber aufgepasst!

30 % Rabatt auf zwei Spargel-Bündel (2 kg)!

📍 Einlösbar bei Kellerei Terlan, Silberleitenweg, 7,
39018 Terlano

Gutschein ausschneiden & vorzeigen!

Gültig nur im Jahr 2026 solange der Vorrat reicht.
Pro Person nur ein Gutschein. Keine Kombination mit anderen Angeboten und gültig nur für Spargel.

■ Blumen

Blumenmarkt im „Rebhof“

Alle Gartenfreunde und Blumenliebhaber sind ganz herzlich eingeladen, bei unserem Blumen- und Pflanzentausch mitzumachen.

Dazu treffen wir uns am Samstag, 9. Mai, von 14–17 Uhr, bei jeder Witterung im „Rebhof“ (Kirchsteig 25, Anfahrt über Georgenstr. in Obermais).

Zu gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen laden wir in die Rebhofstube ein.

Wir freuen uns über jedes Pflänzchen, Kräutlein und Blümchen. Getauscht werden:

- Kräuter: Küchengewürze und Heilkräuter
- Blumen: Samen, Jungpflanzen und Pelzer
- Stauden und Sträucher: Stecklinge, Wurzelstöcke und Beerensträucher
- Zwiebeln und Knollen: Dahlien, Gladiolen, Lilien...
- Gemüsepflanzen, Zimmerpflanzen und Ableger, Kakteen aller Art

Wir bitten die verschiedenen Pflanzen am Samstag, den 9. Mai ab 9 Uhr im „Rebhof“ abzugeben. Wenn möglich die Pflanzen mit Namensbezeichnung, eventueller Farbangebe und Wuchshöhe zu kennzeichnen und, wegen besserer Haltung, eingetopft, zu bringen.

Wer Pflanzen bringt, kann im Tausch unentgeltlich andere Pflanzen mitnehmen. Wer nur Pflanzen mitnehmen möchte, wird um eine Freiwillige Spende gebeten, die wir für einen guten Zweck verwenden.

Organisiert wird unser Markt von den Bäuerinnen der Ortsgruppe Meran und der Frauengruppe Obermais.



“REBHOF” OBERMAIS
Kirchsteig 25, Anfahrt über Georgenstraße

BLUMENMARKT
Obermais

Samstag, 09.05.2026
von 14.00h bis 17.00h

**Blumen- und
Pflanzentauschmarkt**
und gemütliches Beisammensein
bei Kaffee und hausgemachten Kuchen

Informationen bei: Burgl Waldthaler, Tel: 0473 233340
oder bei Elisabeth Pöhl, Tel: 3331675401.



TORE THALER Tierisch gutes Handwerk!

Die Tore Thaler GmbH steht für maßgeschneiderte Lösungen rund um Tore, Türen und Metallbau. Von der ersten Idee bis zur fertigen Montage entstehen bei uns individuelle Systeme für private Bauherren ebenso wie für Industrie, Gewerbe und Tourismus.

Unser Anspruch: klare Lösungen, präzise Umsetzung und ästhetische Gestaltung – von Beratung über Inbetriebnahme bis Wartung, alles aus einer Hand.

Als zertifizierter Fachbetrieb mit eigener Produktion und einem Netzwerk namhafter europäischer Partner bieten wir nicht nur spannende Projekte, sondern auch ein starkes Team, Weiterentwicklungsmöglichkeiten und ein Arbeitsumfeld, in dem Haltung und Miteinander zählen.



Aus den Pfarrgemeinden



Pfarre St. Nikolaus Meran
Tel. 0473 230174
Fax: 0473 233727
info@stadtpfarre-meran.it
www.stadtpfarre-meran.it

Gottesdienste:

Di., Do., Fr.: Hl. Messe um 9 Uhr in der Barbara Kapelle, **Mi.** Andacht um 9 Uhr | **Sa.:** Hl. Messe um 17:45 Uhr, jede zweite Woche als Wortgottesfeier | **So.** Hl. Messe um 10 Uhr

Freitag, 1. Mai – Herz Jesu-Freitag – Tag der Arbeit

9.00 Uhr: Heilige Messe – anschließend Aussetzung und Anbetung

18.00 Uhr: Maiandacht; Gestaltung: KVV

Samstag, 2. Mai

17.45 Uhr: Wortgottesfeier

Sonntag, 3. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

20.00 Uhr: Maiprozession

Freitag, 8. Mai

9.00 Uhr: Heilige Messe

18.00 Uhr: Maiandacht; Gestaltung: Kath. Arbeitsverein

Samstag, 9. Mai

17.45 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 10. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

Montag, 11. Mai

19.00 Uhr: Bittgang nach Gratsch

An ihrem Gedenktag am 29. April feiert die Katholische Frauenbewegung die **Heilige**

Katharina um 18 Uhr in der St. Georgenkirche in Schenna.

Maiandacht freitags im Mai um 18 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus. Mit Liedern, Gebeten und Texten wird Maria – die Maienkönigin – geehrt.

Maiprozession in Meran am So., 03.05. um 20 Uhr. Traditionsgemäß wird am ersten Sonntag im Mai in den Abendstunden eine Lichterprozession durch die Altstadt von Meran abgehalten. Dabei wird an das Gelöbnis erinnert, das unsere Vorfahren in schweren Tagen der wiederholt drohenden Kriegsgefahr in den Jahren 1797 und 1799 mit der Errichtung der Muttergottesstatue im Jahre 1801 ablegten. Zum Dank für die verschont gebliebene Stadt Meran vor Kriegswirren wurde eine alljährliche Bitt-Prozession durch die Stadt zur Statue der Hl. Muttergottes am Sandplatz gelobt. Vor über 200 Jahren haben die Meraner um den Frieden gebetet, so wie es auch an einer Seite der Mariensäule geschrieben steht. Wir leben hier in einer Zeit des Friedens. Trotzdem gibt es viele geistige, soziale, ethische und ethnische, familiäre Anliegen, auch Sorgen im Umgang mit der Schöpfung, die wir gemeinsam im Gebet vor Gott tragen.

Verlauf der Prozession: Die Teilnehmer versammeln sich um 20 Uhr am Unteren Pfarrplatz vor der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus und ziehen dann durch die Lauben, über die Sparkassen- und Freiheitsstraße zur Marienstatue am Sandplatz. Vor der Mariensäule wird ein Wortgottesdienst abgehalten und die Prozession mit dem Segen der Priester beendet. Die Maiprozession wird als Lichterprozession gestaltet. Alle sind

eingeladen, Kerzen zu tragen, die auch vor der Kirche angeboten werden.

Bittgang nach Gratsch der Pfarreien Maria Himmelfahrt und St. Nikolaus am Montag, 11. Mai. Treffpunkt: 19 Uhr an der Ecke Karl-Wolf-Straße/Verdi-Straße. Der Bittgottesdienst wird in der Kapelle des Provinzhauses der Barmherzigen Schwestern in Gratsch gefeiert.

Pfarrgemeinderatswahlen unter dem Motto „mit dir. gemeinsam“

Die aktuellen Mitglieder stellen sich vor und möchten neue Kandidaten ansprechen: Pfarrgemeinderat mitarbeiten heißt für mich, einen kleinen – oft zeitbedingt auch nur einen bescheidenen Beitrag – zum großen Ganzen, unserer Kirchengemeinschaft, zu leisten. Viele Christen in aller Welt werden ob ihres Glaubens verfolgt, gedemütigt und können nicht frei leben. Ich möchte im Alltag versuchen, für unseren Glauben einzustehen und in Glaubensangelegenheiten standhaft zu sein, auch – wenn man dafür manchmal nicht dem Mainstream entspricht und belächelt oder kritisiert wird.

David Hofer

Öffnungszeiten im Pfarrwidum: Mo. + Fr. von 9.30–11.30 Uhr

Messintensionen können auch nach den Gottesdiensten in der Sakristei abgegeben werden.



Pfarre St. Georg Obermais
Cavourstr. 73
Tel. 0473 236447

Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9–11 Uhr,
Gottesdienste: Mo.&Mi. 8:30 Uhr Hl. Messe | Fr./Sa. 17:45 Uhr, So 8:30 Uhr Hl. Messe mit anschließendem Pfarrkaffee im Widum.

Mittwoch, 29. April

8.30 Uhr: Heilige Messe

Donnerstag, 30. April

10.00 Uhr: Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufungen + Familien

Freitag, 1. Mai – Tag der Arbeit

17.15 Uhr: Maiandacht

17.45 Uhr: Heilige Messe

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naifkapelle

Samstag, 2. Mai

17.45 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 3. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit - Floriani

8.30 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

10.00 Uhr: Heilige Messe mit Feuerwehr

Montag, 4. Mai

8.30 Uhr: Heilige Messe

19.00 Uhr: Kleine Feier bei der Naifkapelle mit Präsentation der erneuerten Kreuzwegstationen

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naifkapelle

Dienstag, 5. Mai

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naifkapelle

Mittwoch, 6. Mai

8.30 Uhr: Heilige Messe

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naifkapelle

Donnerstag, 7. Mai

10.00 Uhr: Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufungen + Familien

18.00 Uhr: Heilige Messe in der Kolpingkapelle

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naifkapelle

Freitag, 8. Mai

17.15 Uhr: Maiandacht

17.45 Uhr: Heilige Messe

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naifkapelle

Samstag, 9. Mai

17.45 Uhr: Wortgottesfeier

Sonntag, 10. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

Montag, 11. Mai – 1. Bittgang

19.30 Uhr: Bittgang nach St. Valentin mit Heiliger Messe – Treffpunkt am Kirchplatz

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naifkapelle

Dienstag, 12. Mai – 2. Bittgang

5.20 Uhr: Bittgang nach Riffian – Treffpunkt bei „Palmabar“

15.15 Uhr: Bibelrunde mit Dr. Pepi Stampfl im Kolpinghaus

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naifkapelle

Mittwoch, 13. Mai – 3. Bittgang

19.30 Uhr: Bittgang zur Naifkapelle (Treffpunkt: Rametzbrücke) – Heilige Messe + Segnung der Kreuzwegstationen; Musik. Gestaltung: Kirchenchor

Sonntags um 8.30 Uhr **Gottesdienst für die Pfarrgemeinde** – anschließend Einladung zum Pfarrcafé im Widum. Jeweils am zweiten Sonntag im Monat wird um 10 Uhr ein **Kindergottesdienst** gefeiert. Die Abendmessen am Fr.+Sa. beginnen bereits um 17.45 Uhr; samstags in Abwechslung mit WGF.

Gemeinsames Rosenkranzgebet am Donnerstag um 10 Uhr (Euch. Anbetung) und am Freitag um 17.15 Uhr vor der Abendmesse.

Maiandacht von Mo.–Fr. um 20 Uhr in der Naifkapelle. Mit Liedern und Gebeten wird Maria, die Maienkönigin, geehrt.

Am Mo.04.05. kleine Feier zur Präsentation der **erneuerten Kreuzwegstationen** mit Umtrunk und musikalischer Umrahmung. Anschließend Maiandacht in der Naifkapelle. Der Heimatpflegeverein Obermais freut sich auf Ihr Kommen.

Blumenmarkt im Rebhof: Herzliche Einladung aller Garten- und Blumenfreunde zum Blumenmarkt am Sa. 09.05. im Rebhof. Abgabe der Pflanzen, Kräuter, Setzlinge, Ableger am Samstagvormittag ab 9 Uhr. Pflanzentausch am Nachmittag von 14–17 Uhr. Verwendung der freiwilligen Spenden für einen guten Zweck. Einladung zur **Bibelrunde mit Dr. Pepi Stampfl** zum Thema „Die Sonntagsevangelien“ am Di., 12.05. im Kolpinghaus um 15.15 Uhr (Dauer 1 ½ Stunden).

Beichtgelegenheit bei den Kapuzinern von Di–Sa. von 10–11.30 Uhr, samstags auch von 15.30–17 Uhr.

Bürozeiten: Mi.+Fr. von 9–11 Uhr

Die **öffentliche Bibliothek** im Pfarrhaus ist dreimal die Woche (Mo. 8.30–10.30 Uhr + Mi/Fr von 15–17.00 Uhr) sowie jeden zweiten Sonntag im Monat nach den KiGos geöffnet.



**Pfarre
St. Vigil Untermais
Romstr. 136
Tel. 0473 237629
Fax 0473 256030**

Pfarrkanzlei Öffnungszeiten:

Di. und Do. von 8-11 Uhr

(E-Mail: pfarre@untermais.net)

Gottesdienstordnung:

Do. + Fr. 7 Uhr, So./Feiertag 7.45 + 10:15Uhr

Donnerstag, 30. April

7.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 1. Mai

7.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 3. Mai - Floriani

7.45 Uhr Gottesdienst

10.15 Gottesdienst in der Feuerwehrrhalle

Montag, 4. Mai

20.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 6. Mai

20.00 Uhr Maiandacht

Donnerstag, 7. Mai

7.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 8. Mai

7.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. Mai - Muttertag

7.45 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr Gottesdienst

Montag, 11. Mai – 1. Bitttag

20.00 Uhr Gottesdienst in St. Valentin

Dienstag, 12. Mai – 2. Bitttag

5.00 Uhr Prozession nach Riffian

Mittwoch, 13. Mai – 3. Bitttag

5.30 Uhr Prozession zum Auen Kreuz

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den

Schaukästen oder der Homepage

<https://pfarre.untermais.net/>



**Pfarrei
St. Peter - Gratsch
Laurin Str. 94
Tel. 0473 443141
glink.michael@rolmail.net**

Gottesdienste:

Sonn. + feiertags: 8 Uhr Hl. Messe (St. Peter)

10.15 Uhr Hl. Messe (St. Magdalena)



**Pfarre
St. Justus Sinich
V.Veneto-Platz 10
Tel. 371-318 1905
pfarre.sinich@gmail.com**

Gottesdienste: sonntags 9:30 Uhr.

Montags 8 Uhr mit anschließender Anbetung

Sonntag, 3. Mai – Floriani

9:30 Uhr Heilige Messe

11:00 Uhr Halle Freiberg

Mittwoch, 6. Mai

19:30 Uhr Maiandacht

Sonntag, 10. Mai – Muttertag und Erstkommunion

9:15 Uhr Erstkommunion und Muttertag

Mittwoch, 13. Mai

19:30 Uhr Maiandacht

Fest der Jubelpaare 2026

in der Stadtpfarre St. Nikolaus

Das schon zur Tradition gewordene „Fest der Jubelpaare“ in der Stadtpfarre St. Nikolaus wurde auch heuer wieder für jene Jubelpaare ausgerichtet, die im Jahre 2026 ein rundes Ehejubiläum begehen.

Hochzeitstage sind immer Anlass, inne zu halten und die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen. Man weiß, Liebe ist nicht nur ein schönes Gefühl - sie ist wie ein unsichtbares Netz, das hält, wenn man stolpert und ein festes Fundament, auf dem man ein ganzes Leben aufbauen kann...und auch, dass hinter dieser menschlichen Liebe noch eine größere Kraft steht, die uns hält: die Zusage Gottes, dass er uns trägt – in den lichten Momenten und in den schweren Stunden.

Grund genug für die kfb-Frauengruppe und den Pfarrgemeinderat der Stadtpfarre St. Nikolaus, den Jubelpaaren am Samstag, den 18. April 2026 in einer Feier Dank und Anerkennung auszusprechen.

Der Festabend begann mit dem Empfang der Jubelpaare vor dem Hauptportal der Stadtpfarrkirche und dem Überreichen eines Blumenstraußes und des „Gottesdienstheftchens“ durch die kfb-Frauen Petra + Rosmarie. Anschließend ließ es sich Dekan Mario Gretter nicht nehmen, gemeinsam mit den Jubelpaaren zum Dankgottesdienst in die Kirche einzuziehen.

Unter dem Motto „Liebe, die trägt ...“ gestalteten die kfb-Frauen und der Prisma Chor die Messfeier.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch PGR-Präsidentin + kfb-Vorsitzende Kornelia des Dorides ging Dekan Mario Gretter in seiner Predigt auf das Sonntagsevangelium nach Lukas (Lk 24, 13 – 55) ein, das von Täuschung handelt:

„Die Jünger hatten bestimmte Erwartungen, mussten jedoch feststellen, dass diese nicht erfüllt wurden. Große Enttäuschung war die Folge. Auch unser Leben verläuft nicht immer planmäßig. Der Gang nach Emmaus und die Begegnung mit Jesus zeigen jedoch, dass er uns führt und uns begleitet. Dadurch sind wir in der Lage, ganz neue Wege zu gehen - denn Jesus ist bei uns.“

Abschließend noch sein Wunsch an die Eheleute: „Lasst Euch immer wieder erleuchten vom Herrn und ihm danken für den einen Menschen, der mich bedingungslos bejaht und mich liebt.“

Den Wahrheitsgehalt dieses Wunsches bewiesen die anwesenden Jubelpaare, die bereits seit 10, 20, 30, 35, 40, 45, 50, 55 und 60 Jahren das Leben miteinander teilen. Von den kfb-Frauen gefertigte und von Dekan Mario Gretter gesegnete und von ihm überreichte Kerzen sollen die Eheleute an diesen denkwürdigen Tag erinnern.

Ein großes Vergelt's Gott unserem Dekan Mario für die wunderschöne Messfeier, dem Prisma Chor für die musikalische Gestaltung und den kfb-Frauen, die mit viel Einsatz dafür gesorgt haben, dass diese feierliche Stunde in unserem wunderschönen Gotteshaus den Jubilaren noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Zum Ausklang dieses besonderen Abends waren alle Jubelpaare zu Speis, Trank und gemütlichem Beisammensein in den festlich geschmückten Nikolaussaal geladen.

Gruppenfoto der Eheleute vor dem Hochaltar in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus mit Dekan Mario Gretter (3. Reihe Mitte) und PGR-Präsidentin Kornelia des Dorides (3. Reihe, Dritte von links)



■ Pfarrnachrichten



**Freie Christliche
Gemeinde (FCG) Meran**
Maia Center, Gampenstr. 97
Tel. 324-586 8861
www.fcg-meran.com

Unsere Gottesdienste: Jeweils um 10 Uhr mit KIGO für Kinder von 4-12 Jahren.

Sonntag, 3. Mai

10:00 Uhr: Predigt-Gottesdienst, Serie „Miteinander“

Sonntag, 10. Mai

10:00 Uhr Predigt-Gottesdienst, Serie „Miteinander“ (kein KiGo)



Pfarr Maria Himmelfahrt
Speckbacherstr. 24
Tel. 0473 447639
pfarre@maria-himmelfahrt-meran.org
parr.smassunta@gmail.com

Pfarrbüro Speckbacherstraße 24

Bürostunden: Mo., Mi., Fr. jeweils von

9-10 Uhr, mit Pfarrer Peter Kocovar, Mittwoch von 9-10:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (0473-447639)

Gottesdienste: Mo., Di., Do., Fr. um 17 Uhr in italienischer Sprache, Mi. 17 Uhr zweisprachige Eucharistiefeier, Sa. Vorabendmesse um 18:30. So. Pfarrgottesdienst um 9 Uhr Mo. und Mi. 7:45 Laudes in der Hauskapelle

Samstag, 2. Mai

18.30 Uhr: Vorabendgottesdienst (Wort-Gottes-Feier)

Sonntag, 3. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Wort-Gottes-Feier)

Freitag, 8. Mai

18.30 Uhr: Maiandacht (Hauskapelle)

Samstag, 9. Mai

17.30 Uhr: Pfarrbibelrunde

18.30 Uhr: Vorabendgottesdienst

Sonntag, 10. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst zum Muttertag

Vorankündigung - Feier der Ehejubilare 2026

Wir laden alle Ehepaare, die heuer ihr rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern, ganz herzlich zum gemeinsamen zweisprachigen Dankgottesdienst am 24. Mai um 10 Uhr in unsere Pfarrkirche ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um die Anmeldung: telefonisch im Sekretariat zu Bürozeiten unter der Telefonnummer 0473-447639 oder per E-Mail: pfarre@maria-himmelfahrt-meran.org bis Sonntag, 10. Mai. Dabei bitten wir um folgende Daten: Namen und Nachnamen der Ehegatten; Datum der Hochzeit; Wohnadresse; eine Handynummer; Anzahl der Familienmitglieder der Jubelpaare, die am Buffet teilnehmen werden. Es folgt eine persönliche schriftliche Einladung.

Offenes Singen: am Sa., 2. Mai um 15 Uhr im Pfarrzentrum mit unseren Musikanten Walter, Richard und Giuseppe. Alle sind herzlich willkommen. Wir sind kein Chor und es sind keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt, denn wir singen, weil es uns Freude bereitet und/oder auch um ein paar gemütliche Stunden in Gemeinschaft zu verbringen. Wir freuen uns auf dein Kommen! Andrea, Walter, Richard und Giuseppe

Bittgang nach Gratsch: Am Mo., 11.05. findet der Bittgang der Pfarreien Maria Himmelfahrt und St. Nikolaus nach Gratsch statt. Treffpunkt:

19 Uhr an der Ecke Carl-Wolf-Straße / Verdistraße. Wir ziehen betend durch die Verdistraße nach Martinsbrunn bis zum Provinzhaus der Barmherzigen Schwestern. Dort feiern wir die Heilige Messe.

Maiandacht: Ab 8. Mai findet freitags um 18:30 Uhr in der Hauskapelle des Pfarrzentrums eine Maiandacht statt.



**Christliche
Gemeinde Meran**
Postgranzstr. 8
Tel. 0473 220905
info@efk-meran.it
www.efk-meran.it

Sonntag, 3. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst – Gastprediger Jonas Eberhardt (D)

Sonntag, 10. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 4. Mai

19:00 Uhr Seminar-Abend: Thema: Abschiedsworte biblischer Vorbilder. Referent: Jonas Eberhardt, Prediger aus Detmold (D)

Gemeindesaal, Postgranz-Str. 8, Meran Gottesdienst mit Kinderprogramm während der Predigt. Gäste sind herzlich willkommen!

<https://www.erf-medien.com>

Jugendgruppe jeden Donnerstag, 18 Uhr (Info bei Daniel, Tel. 328-9366083).

Frauentreffen jeden Mittwoch, 9 Uhr (Info bei Silvia, Tel. 334-2781289)

Weitere Informationen:

Tel. 0473-220905 oder 324-9595646

E-Mail: info@efk-meran.it



**Evangelische
Gemeinde Meran**
Carduccistr. 31
Tel. 0473 492395

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Publikumsverkehr, telefonische Anmeldung erbeten)
Di., 10–12 Uhr, Mi. und Do., 16–18 Uhr

Sonntag, 3. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Donnerstag, 7. Mai

16.45 Uhr Erzählnachmittag im Seniorenwohnhem Bethanien

Freitag, 8. Mai

19.00 Uhr Jugendtreff „Junge Gemeinde“

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

18.00 Uhr Konzert für Violine, Cello und Orgel in der Christuskirche

Dienstag, 12. Mai

15.00 Bibelkreis

Freitag, 15. Mai

16.00 Uhr Kinder- und Jugendstunde

19.00 Uhr Jugendtreff „Junge Gemeinde“

20.30 Uhr Konzert für Cembalo und Erzlaute in der Christuskirche

THEINER

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
0473 23 33 20
Meran - Pfarrgasse 39
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com

Du bist nicht mehr dort, wo du warst. Aber du bist überall, wo wir sind.

Victor Hugo

BESTATTUNGSINSTITUT



HOP MERANO
Gebetshaus
Casa di Preghiera

www.hop-m.org
info@hop-m.org
[hopmerano](https://www.facebook.com/hopmerano)
[hop_merano](https://www.instagram.com/hop_merano)

Gebetshaus HOP Meran-o (Logo)
Meinhardstrasse 186 | Tel. 327 5303523

Information: HOP (House of Prayer) Meran-o ist ein überkonfessionelles und Sprachgruppenübergreifendes Gebetshaus im Herzen Merans. In Einheit zwischen den christlichen Konfessionen wird unter anderem täglich für die Stadt Meran, Jugend und Familien, Politik und anderen Anliegen gebetet. Montag bis Freitag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr finden unsere Team Gebete statt, wo wir Lobpreis machen, beten und Gottes Wort betrachten. In den restlichen Zeiten befindet sich mindestens eine Person im Gebetsraum um zu beten, einmal ruhig im Stillen, einmal laut mit moderner Musik. Jeder ist willkommen teilzunehmen und mitzubeten. Unsere Gebetszeiten:
Montag: 16-21 Uhr
Dienstag: 9-12 Uhr | 16-21 Uhr
Mittwoch: 16-21 Uhr
Donnerstag: 16-21 Uhr
Freitag: 16-19 Uhr
Das HOP Café, unsere öffentliche Cafeteria, ist von Montag bis Donnerstag von 9-16 Uhr und am Freitag von 6-15 Uhr geöffnet (in diesen Zeiten ist der Gebetsraum immer offen und zugänglich).

Frühjahrskonzert in Schenna

Am 23. April hatten die Musikkapelle Sinich-Freiberg und der Tourismusverein Schenna zum Frühjahrskonzert eingeladen - und viele folgten dieser Einladung, um sich auf einen besonderen Abend einzulassen.

Unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Gritsch entfaltete sich ein Konzert, das den Frühling hörbar machte. Mit den ersten Tönen zog eine spürbare Leichtigkeit ein: Klänge, die an das Erwachen der Natur, an längere Tage und die ersten warmen Sonnenstrahlen erinnerten. Das abwechslungsreiche Programm spannte dabei einen Bogen von modernen, schwungvollen bis hin zu ruhigeren, gefühlvollen Stücken - mal beschwingt und mitreißend, mal ruhig und gefühlvoll. So zeigte sich einmal mehr, welchen besonderen Zauber Musik entfalten kann: Sie fängt Stimmungen ein, lässt Bilder entstehen und weckt Emotionen - und genau das gelang an diesem Abend auf eindrucksvolle Weise.

Den Auftakt bildete das kraftvolle Stück „Mount Everest“, das wie ein musikalischer Sonnenaufgang wirkte: Zunächst ruhig und majestätisch, dann zunehmend strahlend und imposant, als würde sich die Natur aus dem Winterschlaf erheben und Schritt für Schritt zu neuer Größe aufsteigen.

Ein besonderer Höhepunkt des Konzerts war der Gesangsbeitrag von Sara Gritsch, die beim Stück „Lenas Song (Fly with me)“ die Gesangspartie übernahm. Mit „The Sound of Silence“ wurde eine ganz andere, stille Seite des Frühlings spürbar. Die sanften Klänge erinnerten an die frühen Morgenstunden, wenn Tau noch auf

den Wiesen liegt und die Welt für einen Moment innehält. Es war, als würde man durch einen stillen Wald gehen, in dem nur das leise Rascheln der Blätter und das erste Zwitschern der Vögel zu hören sind - ein Augenblick der Ruhe, bevor der Tag in voller Blüte erwacht.

Auch „The Story“ setzte einen gefühlvollen Akzent im Programm. Die Musik entfaltete sich wie ein sanfter Frühlingwind, der durch blühende Landschaften streicht und leise Geschichten mit sich trägt. Zarte Melodien wechselten sich mit kraftvolleren Passagen ab - wie das Spiel von Sonne und Schatten an einem milden Frühlingstag.

Ein besonderer Dank galt Kapellmeister Stefan Gritsch, der mit viel Gespür und Engagement ein Programm zusammengestellt hatte, das den Frühling musikalisch zum Leben erweckte. Ebenso richtete sich der Dank an das Publikum, dessen Begeisterung und Aufmerksamkeit den Abend zu etwas ganz Besonderem machten.

Zum Abschluss bedankte sich die Musikkapelle Sinich-Freiberg herzlich beim Tourismusverein Schenna für die Einladung - verbunden mit der Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen.

Fotos vom Frühjahrskonzert in Schenna Foto: © Musikkapelle Sinich-Freiberg



Wir stellen ein!

→ Elektriker /
Servicetechniker
(m/w/d)

→ Schlosser /
Metallfacharbeiter
(m/w/d)

 **TORE THALER**
SCHLOSSEREI



■ Musik

Orchester der Musikfreunde

Untermaiser Heimspiel der Extraklasse

In der Meraner Musikszene steht Ende Mai eine besondere Konzertreihe bevor, die vor allem in Untermais für große Aufmerksamkeit sorgt. Im Mittelpunkt stehen zwei Persönlichkeiten mit gemeinsamen Wurzeln: die international gefeierte Klarinetistin Andrea Götsch und der Dirigent des Orchesters der Musikfreunde, Michael Hillebrand. Beide stammen aus Untermais – eine Konstellation, die das Projekt zu einem besonderen „Heimspiel“ macht.



Andrea Götsch zählt zu den herausragenden Musikerinnen ihrer Generation. Seit 2019 ist sie Mitglied der Wiener Philharmoniker und des Wiener Staatsopernorchesters und tritt auf den bedeutendsten Bühnen der Welt auf. Ihr künstlerisches Spektrum reicht jedoch weit darüber hinaus: Sie ist auch als Solistin, Gastdirigentin und Komponistin tätig und lehrt seit 2020 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie am Mozarteum Salzburg. Darüber hinaus widmet sie sich intensiv Themen wie mentalem Training und ist auch sportlich als Fußballerin aktiv.

Eine besondere Herausforderung dieser Konzertreihe liegt in Götschs Doppelrolle: Sie wird sowohl als Dirigentin als auch als Solistin auftreten. Für sie ist dies auch eine persönliche Rückkehr, denn das Orchester der Musikfreunde war ihr erstes Ensemble. Ihr Debüt als Dirigentin gab sie 2023 ebenfalls mit diesem Klangkörper. Die Verbindung ist tief verwurzelt: Ihre Mutter war jahrzehntelang Geigerin im Orchester, ihren ersten Klarinettenunterricht erhielt Götsch vom damaligen Dirigenten Christian Laimer.

zu erarbeiten. Die Zusammenarbeit mit einer Musikerin von internationalem Rang stellt dabei einen besonderen Höhepunkt dar.

Auch das Programm verspricht einen hochkarätigen Konzertabend: Georges Bizets „L'Arlesienne Suite Nr. 1“ eröffnet das Konzert, gefolgt vom Klarinettenkonzert in B-Dur von Joseph Leopold Eybler. Mit Samuel Barbers „Adagio for Strings“ und Franz Schuberts 3. Symphonie in D-Dur findet das Konzert einen eindrucksvollen Abschluss.



Drei Termine, drei Orte: Eine Tournee durch Südtirol

Um dieses musikalische Ereignis einem breiten Publikum zugänglich zu machen, unternimmt das Orchester eine kleine Tournee durch das Land. An drei aufeinanderfolgenden Tagen wird der „Klarinettenzauber“ an unterschiedlichen Orten zu erleben sein:

29. Mai 2026, 20:30 Uhr: Algund, Thalguterhaus

30. Mai 2026, 20:30 Uhr: Kaltern, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

31. Mai 2026, 10:00 Uhr: St. Ulrich, Großer Saal

Der Eintritt zu allen Konzerten erfolgt gegen eine freiwillige Spende. Lassen Sie sich diese seltene Gelegenheit nicht entgehen, zwei herausragende Untermaiser Persönlichkeiten gemeinsam in Höchstform zu erleben und in den Zauber der Klarinette einzutauchen.

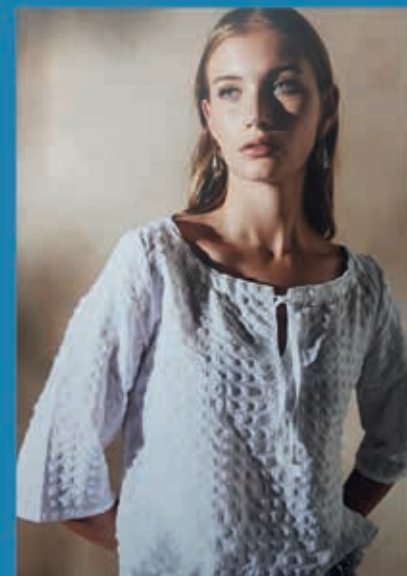
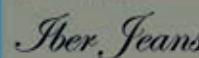


Michael Hillebrand, seit 2016 musikalischer Leiter des Orchesters, übernimmt bei diesen Konzerten eine ungewohnte Rolle. Nach intensiver Probenarbeit wird er nicht dirigieren, sondern als Konzertmeister am ersten Pult sitzen. Diese Rochade unterstreicht den Teamgeist und die enge Zusammenarbeit der beiden Musiker. Das Orchester der Musikfreunde selbst blickt auf eine lange Tradition zurück. 1963 von Prof. Hans Obkircher gegründet, ist es das einzige Laienorchester Südtirols mit ganzjähriger Proben­tätigkeit. Es bietet engagierten Amateurmusikern die Möglichkeit, anspruchsvolle symphonische Werke



Neue Frühjahrs und Sommerkollektion eingetroffen

Algund - P-Thalguter-Str. 20
Tel. 0473 442 540



Gara sociale per l'ASD Merano Nuoto

Il 19 aprile ha avuto luogo presso la piscina coperta Meranarena la tradizionale gara sociale che celebra la conclusione dei corsi organizzati dall'ASD Merano Nuoto. Piscina stracolma di bambini e ragazzi, tribune occupate in ogni ordine di posto da genitori e appassionati, per la gioia del Presidente Walter Taranto, dei dirigenti e di tutti i tecnici, che con tanta passione hanno accompagnato gli allievi in questo magnifico percorso, che ha anche portato la società biancoazzurra ad essere la prima in Provincia per numero di tesserati alla Federnuoto con ben 1.493 tesserati.

Dopo i saluti e i ringraziamenti del Vicesindaco Nerio Zaccaria, del Presidente di Meranarena Luca Bordato e del Presidente della polisportiva Rudi Saretto, hanno avviato la competizione gli atleti agonisti, sotto l'occhio attento dei loro allenatori Marco Giongo, Marco d'Angella, Sara Da Riz e Martina Andreotti: 100 misti Rag 1 M: 1° Gabriel Aiello – Rag 2 M: 1° Davide La Mela, 2° Pietro Nigro, 3° Ettore Mantovan, 4° David Müller, 5° Riccardo Galantin – Jun M: 1° Matteo Palmieri, 2° Tiziano Masin 100 misti Rag 1 F: 1° Anette Dobak, 2° Giorgia d'Angella, 3° Greta Trippetta, 4° Viola Vicentini – Rag 2 F: 1° Isabel Burger, 2° Linda d'Angella, 3° Aurora Russo – Jun F: 1° Chiara Fumai, 2° Anna Gallo, 3° Lisa Berion, 4° Chiara Ciani – CAD F: 1° Asia d'Angella, 2° Stefania Hasanaj, 3° Eleonora Mantovan – SEN F: 1° Chiara Stani, 2° Agata Giongo.

A seguire gli agonisti esordienti, seguiti da Irene Ragazzi, Valentina Milanello, Veronica Milanello e Mariacristina Nigro, 50 misti Eso A M 2013: 1° Mattia Russo, 2° Leonardo Milan – Eso A 2014: 1° Francesco De Giorgi, 2° Flavio Mosè, 3° Giulio Gocaj, 4° Edoardo Soletti, 5° Noah Schönerger 50 misti Eso A F 2014: 1° Lina Innerhofer, 2° Katharina Mutschlechner – Eso A 2015: 1° Nadine Stomeo, 2° Ines Burger, 4° Sara Gallo, 4° Desirée Meo, 5° Caterina Galantin 25 stile libero Eso B M 2015: 1° Gariel Dema, 2° Matthias Perchinelli – Eso B 2016: 1° Luca d'Angella, 2° Santiago Corrente, 3° Alessio d'Angella, 4°



Samuele Di Cecio, 5° Gabriele Giunti, 25 stile libero Eso B F 2016: 1° Elisa Muca, 2° Emine Ismajli, 3° Gloria Adamo, 4° Maya Kollmann, 5° Meggy Methasani, 6° Amielie Ciascai, 7° Sara Lofti A seguire i preagonisti, seguiti da Bea Brass, Carmine Meo e Lele Mantovan: 25 do/sl M 2017: 1° Domenico Cortellessa, 2° Giuliano Mosè, 3° Jacopo Giacomuzzi Nocerino, 4° Luca Val Eldik, 5° Edoardo Adamo – 2018: 1° David Russo, 2° Fabio Meo, 3° Samuel Dema 25 do/sl 2018 F: 1° Melissa Corradin, 2° Amélie Perchinelli, 3° Ameis Salkurti, 4° Aurora Blanco, 5° Sofi Iaderosa – 2017: 1° Amelie Salzano.

Infine tutti gli allievi dei corsi: 25 gambe M 2020: 1° Leo Andreotti, 2° Dexter Golibe Madu, 3° Diego Toscano, 4° Yoness Boujnan – 2021: 1° Jakob Zogeler. 25 gambe M 2020: 1° Zinedin Suke, 2° Diego Melotto, 3° Luca Bertagnolli, 4° Stefan Angelov 25 gambe M 2020: 1° Diego Mancini, 2° Matti Agostinetto, 3° Saverio Iaia Gil Martinez, 4° Pasquale Daniele, 25 gambe F 2021: 1° Sofia Panza Crespi – F 2020: 1° Amelia Michiu, 2° Giorgia De Angelis, 3° Miriam Giorgini, 25 gambe F 2020: 1° Martina Fontebasso Carnio, 2° Alice Romano, 3° Noemi Narda, 4° Charlotte Peloso, 5° Lia Cecchinato, 25 gambe F 2020: 1° Lara Linsalata, 2° Aurora De Stasio, 3° Matilde Menozzi, 4° Amla Daci, 25 gambe F 2019:

1° Evan Dominico, 2° Michele Quici, 3° Siar Erebara, 4° Chris Troeller Carraro, 5° Thomas Bacchi, 6° Giulio Corradini, 25 gambe M 2019: 1° Tommaso Zanette, 2° Gioele Fambri, 3° Nathan Di Cecio, 4° Diego Caci, 5° David Lisnic, 25 gambe M 2019: 1° Michele Testa, 2° Alex La Rocca, 3° Nicolas Cavalcoli, 4° Leonardo Khoury, 5° Aaron Silot Barricelli, 6° Aureliano Serafini, 7° Samuel Shahini, 8° Rory Nonso Madu, 25 gambe F 2019: 1° Matilde Zanolli, 2° Ada Taddea Raponi, 3° Lena Stefanova, 4° Alexandra Maria Capatina, 5° Nora Furlan, 25 gambe F 2019: 1° Elena Sophie Tensini, 2° Basma Chafay, 3° Amélie Thalia Raponi, 4° Sofia Schircu, 5° Lea Sanvido, 6° Sienna Hoxha, 25 gambe F 2019: 1° Lena Folie, 2° Martina Gravino, 3° Marina De Gennaro, 25 gambe M 2018: 1° Jonas Sau, 2° Matteo Giorgini, 3° Salah Bouderbala, 4° Yuxiang Zheng, 5° Fabio Cunico, 25 gambe M 2018: 1° Riccardo Corradini, 2° David Balsamo, 3° Liam Linsalata, 25 gambe F 2018: 1° Isabel Iaia Gil Martinez, 2° Shahrazad Moussa, 3° Francesca Cella, 25 gambe F 2018: 1° Flavia Arrigoni, 2° Asia Sau, 3° Jannat Ouhjou, 4° Giorgia De Martino, 25 gambe M 2017: 1° Noah Suffer, 2° Liam Ferrazzi, 3° David Russ, 4° Gabriel Camassa, 25 gambe M 2016: 1° Islam Essalmani – M 2015: 1° Mattia Muca, 2° Lorenzo Mazzaglia – M 2014: 1° Nicola

MOMCOZY Baby-Phone BM03 & BM04

- ▶ Kristallklares 1080P Full HD-Display
- ▶ Stabile Verbindung mit oder ohne WLAN
- ▶ Klare Nachtsichtfunktion bis zu 8 Meter
- ▶ Temperaturüberwachung
- ▶ Bewegungs- & Geräuscherkennung
- ▶ Schwenk- und Neigefunktion
- ▶ Lange Akkulaufzeit ... und vieles mehr!

Sicherheit & Nähe für Ihr Baby!



■ Attualità

Milan, 25 gambe F 2013: 1^ Ludovica Rossi – F 2016: 1^ Jana Stefanova, 2^ Ema Gjata – F 2017: 1^ Rona Opre, 2^ Bayan Khoulal, 25 dorso M 2019: 1° Riccardo Vanin, 2° Rocco Pillon – M 2020: Christian De Felice, 25 dorso F 2019: 1^ Rachele Specogna, 2^ Maddalena Gattellaro – F 2018: 1^ Antonia Arcidiaco, 2^ Nadia Cerpelloni Frei, 3^ Debora Silot Barricelli, 25 dorso F 2018: 1^ Luca Baxter, 2^ Amelia Lazzaretto, 3^ Nicola Magrini, 4^ Amelia Stafa, 5^ Nour El Hoda Chafay, 6^ Aurora Rroshi, 25 dorso M 2018: 1^ Tommaso Asarisi + Antonino Impellizzeri, 3° Matteo Keller, 4° Federico Pisani, 25 dorso M 2018: 1° Victor Botnaru, 2° Amjad Jamal, 3° Francesco Ruggio, 4° Zurap Suke, 5° Sebastian Spitaleri, 25 dorso F 2017: 1^ Gaia Pane, 2^ Maryam Stitou, 3^ Esperanca Selmani, 25 dorso F 2017: 1^ Ilaria Daci, 2^ Nina Perbellini, 3^ Hajar Lamdabbar, 25 dorso F 2017: 1^ Rachele Morreale, 2^ Elisa Sprinceanu, 3^ Alaa Chicha, 4^ Greta Concin, 25 dorso M 2017: 1° Alfonso De Angelis, 2° Emauele Pedrollo, 3° Donato Capasso, 4° Alessio Grigolato, 5° Petar Angelov, 25 dorso M 2017: 1° Matteo Confalonieri, 2° Darius Quanlano, 3° Kevin Bajcinca, 4° Lucas Panico, 25 dorso F 2016: 1^ Evelyn Folie, 2^ Nora Gussetti, 3^ Kristel Rama, 4^ Lina

Germinario, 5^ Najwaa Boujnan, 25 dorso F 2016: 1^ Dalia Ali, 2^ Dominique Hani, 3^ Chiara Avolio, 25 dorso M 2016: 1° Thomas Martone, 2° Leonardo Smimmo, 3° Mehdi Reka, 4^ Raffaele Sebastiani, 5° Tommaso Giorgini, 25 dorso F 2015: 1^ Mia Baxter, 2^ Mevza Selmani, 3^ Vittoria Kolbucaj, 4^ Dina Madouhi, 25 dorso M 2015: 1° Filippo Cassinese, 2° Gabriele De Sario, 3° Bonin Bajcinca, 4° Abdul Hadi, 25 dorso M 2014: 1° Enes Sela, 2° Francesco Sebastiani, 3° Besian Sodoli – M 2013: 1° Giovanni Camassa, 25 dorso F 2010: 1^ Carla Evelin Ciascai, 2^ Maria Andrea Pitscheider – F 2014: 1^ Alessia Davcheva, 25 dorso M 2012: 1° Leonardo Strain Schileo, 2° Umar Muhammad – M 2011: 1° Daniel Quaglio, 25 stile libero F 2018: 1^ Emma Ennemoser – F 2017: 1^ Gloria Alimani, 2^ Alessia Daniele, 3^ Melissa Arakelyan, 25 stile libero M 2018: 1° Joel Hasi, 2° Manuel Petulla, 3° Vincenzo Fasulo – M 2016: 1° Angelo Raffaele Lapadula, 2° Joshua Reale, 3° Tobias Manco, 25 stile libero F 2016: 1^ Asia Frascchetti, 2^ Jannat Es-Sarsari, 3^ Emily Osmani, 4^ Abrar Zindine, 25 stile libero M 2017: 1° Stivi Zeneli, 2° Daniel De Felice, 3° Rayan Channab, 4° Christian D'Amico, 25 stile libero F 2015: 1^ Noemi Pane, 2^ Alessia Sglavo, 3^ Emely Veseli,

4^ Ioana Patricia Maxim, 25 stile libero M 2015: 1° Gabriel Nepita, 2° Christopher Cavalcoli, 3° Nicola Strain Schileo, 25 stile libero M 2015: 1° Idriss Bouderbala, 2° Gabriele Guerra, 3° Ledion Karpuzi, 4° Giulio Pastura, 25 stile libero F 2014: 1^ Diana Matskevych, 2^ Romaisaa Lamdabbar, 3^ Maria Paola, 4^ Bianca Sophie Buono, 5^ Hajar Channab, 25 stile libero M 2014: 1° Flavio Silot Barricelli, 2° Daniel Rroshi, 3° Salahddine Moussa, 4° Ajan Reci, 5° Nathan Cioffi, 25 stile libero F 2013: 1^ Sheila Zeneli, 2^ Dalia Onorato, 3^ Amelia Reci, 4^ Amelia Barbiero – F 2011: Sophie Spitaleri, 25 stile libero M 2013: 1° Hermes Komina, 2° Gabriel Martone, 3° Joel Rika, 25 stile libero F 2012: 1° Chiara Richter, 2^ Anna Van Eldijk, 3^ Alessia Di Porzio – F 2010: 1^ Angelica Moretti, 25 stile libero M 2012: 1° Gabriel De Figlio, 2° Christian Receku, 3° Mario Pazzini, 4° Rayyan Muhammad, 5° Fabian Sorbo, 6° Erald Musabelli, 25 stile libero M 2011: 1° Artor Durmishi, 2° Ye Zhou, 3° Yahya Es-Sarsari – M 2010: 1° Daniel Speciali – M 2009: 1° Fabio Nicolao, 25 rana F 2016: 1^ Sara Peracchi – F 2013: 1^ Fabienne Gruber, 2^ Viktoriia Bilenka, 25 rana M 2015: 1° Gabriele Vigna, 2° Marco Pecorari, 3° Dorian Vigna.

Braugarten Giardino



GEÖFFNET VOM 25.04. BIS 27.09.

**DURCHGEHEND WARME KÜCHE!
IM SOMMER KEIN RUHETAG!**

 **WM Live Übertragung auf Großleinwänden**

01.05. 15.30 Uhr: Hochwilde Böhmisches

03.05. 15.00 Uhr: Schenner Böhmisches

10.05. 15.00 Uhr: Jungböhmisches Jenesien

17.05. 15.00 Uhr: Olbis 7

24.05. 15.00 Uhr: Musikkapelle Freiberg Sinich

31.05. 15.00 Uhr: Tanzmusik KBLG aus Lana

06.09. 15.00 Uhr: Die Jochgeyer

13.09. 15.00 Uhr: Tanzmusik Mir und Sui

20.09. 15.00 Uhr: Fetzmusig

27.09. Abschlussfest der Saison:

12:00 Uhr: Vintler Böhmisches

15:30 Uhr: Soltn Oberkrainer





LIVE MUSIK



Algund · Vinschgauerstr. 9 · Tel. +39 0473 447 727

info@braugartenforst.com · www.braugartenforst.com

 forstbraugarten.giardinoforst  Braugarten Giardino Forst

I diavoli neri si preparano ai playout

Una stagione difficile per gli Alperia Black Devils è arrivata al suo atto conclusivo. Reduci dalla finale scudetto dello scorso anno i diavoli neri hanno vissuto un inizio di stagione complicato che li ha visti lottare nella parte bassa della classifica.

Il ritorno in panchina di Jürgen Prantner e qualche nuovo innesto dal mercato hanno ridato entusiasmo e qualità alla squadra, che ha risalito la classifica e ha saputo conquistare vittorie importanti.

La regular season appena conclusa ha visto il Merano attestarsi al 13° posto, e questo vuol dire che capitano Starcevic e compagni dovranno passare dai playout per rimanere nel massimo campionato di pallamano anche nella prossima stagione. La sfida si preannuncia entusiasmante. L'avversario sarà infatti il Brixen, per un derby dal valore enorme per entrambe le società, perché chi perderà sarà retrocesso in Serie A Silver.

La prima partita è in programma questo



sabato 2 maggio a Bressanone, mentre sabato 9 maggio la seconda partita si giocherà nella palestra di via Karl Wolf (inizio alle ore 19:00).

Nel caso in cui dovessero arrivare una vittoria per parte oppure due pareggi, sabato 23 maggio si giocherà la "bella" sul campo del Brixen, meglio piazzato in regular sea-

son. A prescindere da come andranno i playout c'è già una bella notizia in casa bianconera. Nei giorni scorsi la società ha infatti annunciato che Jürgen Prantner rimarrà sulla panchina dei diavoli neri per le prossime due stagioni, assumendo allo stesso tempo la carica di responsabile della prima squadra e del settore giovanile.

Sapori in piazza il 1° maggio

Il paese di Tirolo si conferma anche quest'anno uno dei centri più vivaci del Burgraviato. Venerdì 1° maggio saranno i prodotti gastronomici locali a prendersi la scena. Dalle ore 10:00 alle 16:00 infatti



il parco manifestazioni di Tirolo si trasformerà in una piazza dei sapori per un mercatino aperto a tutti i buongustai, turisti e locali. Un evento in cui i produttori locali invitano a degustare, acquistare e assaporare le loro specialità e scoprire i sapori della tradizione altoatesina e in particolare del Burgraviato. Dallo speck ai formaggi, dal vino ai dolci, ce n'è davvero per tutti i palati.

Saranno presenti oltre venti bancarelle in cui godersi ogni sorta di prelibatezze fatte in casa. Il tutto sarà reso ancora più magico dall'atmosfera primaverile e dai colori dei fiori che decorano Tirolo e il suo centro storico. L'evento è organizzato dall'Associazione Turistica di Dorf Tirol-Tirolo, mentre lo stand gastronomico è allestito dall'associazione HGV di Tirolo.

Festa degli alberi a Merano 2000

Anche quest'anno il Comune di Merano rinnova un appuntamento molto sentito dalla comunità: l'iniziativa "Un albero per ogni nato", promossa in attuazione della legge 29 gennaio 1992, n. 113, che prevede la messa a dimora di un albero per ogni bambina e bambino nato nel territorio comunale.

Martedì 19 maggio 2026, le famiglie dei bambini e delle bambine nati/e nel 2025 sono invitate a partecipare alla Festa degli alberi, che si svolgerà presso la stazione a monte di Merano 2000. In caso di maltempo, l'iniziativa sarà rinviata a giovedì 28 maggio 2026.

"Con questa iniziativa celebriamo non solo le nuove vite che arricchiscono la nostra città, ma anche il legame profondo tra le generazioni future e l'ambiente che le accoglierà. Piantare un albero insieme alle famiglie è un gesto dal forte valore simbo-

lico ed educativo: significa prendersi cura oggi del territorio di domani, rafforzando la consapevolezza ambientale e il senso di appartenenza alla comunità. L'evento è organizzato dall'Amministrazione comunale assieme all'Ispettorato forestale di Merano e alle Funivie Merano 2000, che ringraziano per la preziosa collaborazione", sottolinea l'assessora all'ambiente Antonella Costanzo.

Per raggiungere il luogo della manifestazione sarà possibile utilizzare gratuitamente la funivia di Merano 2000, con ritrovo alle ore 9 presso la stazione a valle. In alternativa, la stazione a monte potrà essere raggiunta in automobile fino al parcheggio di Falzeben e successivamente in cabinovia o a piedi, con ritrovo alle ore 9.25 alla stazione a monte.

Il sito di piantumazione è raggiungibile tramite un breve tratto a piedi lungo un sen-

tiero forestale in pendenza; si consiglia pertanto l'utilizzo di carrozzine adatte allo sterrato o di supporti di trasporto per i più piccoli. Al termine della piantumazione, le Funivie Merano 2000 offriranno un rinfresco a tutti i partecipanti.

L'Amministrazione comunale invita tutte le famiglie interessate a partecipare a questo momento di condivisione, pensato per unire ambiente, educazione e comunità nel segno della sostenibilità e della responsabilità verso il futuro.



■ Freizeit

Preiswatten der Pfarrei Obermais ein voller Erfolg

Ein geselliger Nachmittag voller Spannung und Gemeinschaft: Beim offenen Preiswatten der Pfarrei Obermais trafen kürzlich 52 Paare in der Feuerwehrhalle Obermais gegeneinander an. Die Halle war gefüllt, die Stimmung gut.

Nach vielen spannenden Runden standen schließlich die Sieger fest: Den 1. Platz sicherten sich Wally Staschitz und Margit Widmann, gefolgt von Franziska Januth und Rosa Piffer auf Platz 2. Den 3. Platz belegten Simone Raifer und Alfred Piffer. Alle Gewinner durften sich über schöne Preise und Gutscheine freuen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Agnes und Johanna Mair verwöhnten die Teilnehmer mit Schnitzeln nach Wiener Art und Kartoffelsalat.

Für zusätzliche Unterhaltung sorgte ein Würfelspiel, bei dem ebenfalls mitgefiebert wurde. Hier gingen die ersten drei Plätze an Ida Graf, Felix Oberparleiter und Bernhard Schvienbacher. Ein reichhaltiges Nachspeisenbuffet bildete schließlich den genussvollen Abschluss des gelungenen Tages. Der Pfarrgemeinderat von Obermais bedankt sich herzlich bei allen, die Preise gespendet haben, sowie bei den zahlreichen Teilnehmern und engagierten Helfern, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.



nägele

Jambo VITAL

Jambo VITAL

Jambo VITAL

ORANGE - KAROTTE
ARANCIA - CAROTE

naegele.it

Jakob Fuchs HC Meran/0

HUBER

Parth

Mein Teamausstatter

FC - grow.cdsagency Foto: Kevin Baumgartner

Tipps für Bücherwürmer

vorgeschlagen von *Horst Ellmenreich*

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser, der in Sulden geborene und aus der Hoteliersfamilie Angerer vom ehemaligen Posthotel in Sulden am Ortler stammende und innige Freund, Franz G. Angerer entdeckte vor einem Jahr während der Erforschung und Archivierung des reichen Familiennachlasses an Dokumenten, der unbeachtet im alten Elternhaus über Jahrzehnte gelagert war, eine Holzkiste mit der Aufschrift „Altpapier zur Entsorgung“ – und davon erzählt uns sein entstandenes Werk „Die Suldenstraße 1890–2025“. In chronologischer Abfolge gelingt dem Autor eine außergewöhnliche Schilderung zur Geschichte einer Straße, die weit mehr als eine einfache Verbindung zwischen Gomagoi und dem Suldner Hochtal ist. Es ist eine Würdigung der Wegmacher, Planer und Verwalter, die mit ihrer Arbeit das Hochtal zum Leben erweckten, und lässt anhand einzigartiger Quellen Südtiroler Geschichte lebendig werden. Das Buch ist mit vielen Ablichtungen versehen, hat ein ansehnliches Format und einen vertretbaren Kaufpreis von 25,00 €. Nicht ungenannt möchte ich den Unterlandler Herausgeber effekt!Buch lassen, der einer raschen Verwirklichung mit Rat und Tat von Anfang an zur Seite stand. Ganz abgesehen von meinen langjährigen Erinnerungen an meine Aufenthalte im Suldental, möge es gleichwohl in vielen von uns Interesse wecken.

Nun, zurück zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur und der Preisträgerin der Leipziger Buchmesse 2026, Katerina Poladjan, mit ihrem Buch „Goldstrand“. Es ist dies eine filmische Reise in die Vergangenheit, die uns durch die Therapiesitzungen des Regisseurs Eli in Rom führt, der seine Familiengeschichte zwischen Rom, Odessa und dem bulgarischen Goldstrand liefert und dabei ein indirektes Europa-Epos schafft.

Ihr Horst Ellmenreich

Kritik, Kommentare, Wünsche oder Anregungen senden Sie bitte direkt an literatur@wochenblatt.it



Die Suldenstraße Leopold F. von Hofmanns Vermächtnis und der Weg ins Ortlergebiet von Franz G. Angerer, erschienen im effekt!Verlag, ISBN: 979-1255321583 | 20 x 2 x 26.6 cm | 170 Seiten | Gebundene Ausgabe.

ine Holzkiste mit der Aufschrift „Altpapier zur Entsorgung“ birgt einen Schatz: Über 300 Originaldokumente und Konstruktionszeichnungen erzählen vom Bau der Suldenstraße ins Ortlergebiet. Als Franz G. Angerer 2025 diesen Fund im Familiennachlass entdeckt, beginnt eine faszinierende Zeitreise. Sein Urgroßvater und Großvater dokumentierten als Mitglieder der Straßen-Interessentschaft, wie aus einem Saumpfad gegen alle Widerstände eine Kunststraße entstand. Das Buch würdigt Leopold Freiherr von Hofmann, dessen Testament den Grundstein legte, Dr. Theodor Christomannos, der das Projekt durchsetzte, und die vielen Wegmacher und Arbeiter, die das Hochtal zum Leben erweckten. Mit einzigartigen Quellen und persönlichen Erinnerungen wird Südtiroler Geschichte lebendig – ein Zeitdokument über Menschen, deren Schicksale die Suldenstraße prägen.



Goldstrand von Katerina Poladjan, erschienen im Verlag S. Fischer, ISBN 978-3103971767 | 13.2 x 1.87 x 21 cm | 160 Seiten, | Gebundene Ausgabe.

ine baufällige Villa in Rom, eine rätselhafte Dottoressa, ein Mann auf der Couch erzählt um sein Leben: In ihrem neuen Roman »Goldstrand« fügt Katerina Poladjan Splitter des alten Europas zu einem heiter-melancholischen Bild der Gegenwart

An der bulgarischen Schwarzmeerküste entsteht in den 1950er Jahren ein Ferienort: Goldstrand, geplant als Platz an der Sonne für alle. Auf der Baustelle wird Eli gezeugt. Sechzig Jahre später hat er seine größten

Erfolge als Filmregisseur längst gefeiert und liegt auf der Couch seiner Dottoressa in Rom. Er mutmaßt und fabuliert seine Familiengeschichte, die durch ein ganzes Jahrhundert und quer über den europäischen Kontinent führt, von Odessa über Konstantinopel und Warna in Bulgarien bis nach Rom.



ALTE MÜHLE

Entdecken Sie viele gute Seiten - in deutscher, italienischer und englischer Sprache in Merans erlesener Buchhandlung

Durchgehend geöffnet 9—19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr. Meran Sparkassenstraße 11/a

LIBRI BÜCHER BOOKS

www.buchnet.com

Impressum

Herausgeber: Ratio K. G. des Helmut Fritz & Co. | 39012 Meran, Pfarrgasse 2 / B | Tel.: 0473-49 15 05 Fax: 0473-49 15 03 | Handy: 335-63 777 53
info@wochenblatt.it | MwStNr. IT 00 373 500 214 | Empfängerkodex: TULURSB

Bankverbindung: Raiffeisenkasse: IT 16 T 08133 58591 0003 0100 6410

Registriert im Register der Druckschriften Nr. 18/2003 Mod. 17; Nr. 10/11 am 22.02.2014 beim Landesgericht Bozen.

C.C.I.A.A. Bolzano – Reg. Soc. Trib. BZ 4431 – Rec. Nr. 80278 BZ ROC Nr. 32 996

Presserechtlich verantwortlich: Mag. Maren Schöpf (ms) **Redaktion:** Ernst Müller (em), Horst Ellmenreich (he); Helmut Fritz (hf), Melanie Gögele (mg); Philipp Genetti (pg), Isabella Halbeisen (is), Dr. Klaus Köcher (kk), Rosmarie Kössler (rk), Mag. Maren Schöpf (ms) und jeweils wechselnde Redakteure.

Responsabile per i contenuti delle pagine italiane: Taranto Walter, Grafica Savio Paolo. **Druck:** Südtirol Druck, Tschermers, **Auflage:** 5.000 - 7.000 Stück, erscheint 14-tägig.

Kleinanzeiger: kostenlos für private Inserate | **Jahresabonnement:** 50,00 € (in der Provinz BZ), für Senioren ab 65 Jahren 40,00 € (Auslandsabo: Preis auf Anfrage), nur im Abonnement erhältlich. **Redaktions- und Anzeigenschluss:** Freitag vor dem Erscheinen, Erscheinungstag Mittwoch. Anzeigenannahme im Maiser Vereinshaus, Meran, Pfarrgasse 2/B, oder per Tel.: 0473-491 505, Fax: 0473-491-503 oder per E-Mail: redaktion@wochenblatt.it und werbung@wochenblatt.it.

Im Sinne des Art. 1 des Ges. Nr. 903 vom 09.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger oder auch in Formatanzeigen, sich ohne Unterschied auf Personen beiderlei Geschlechts beziehen. Fotos ohne Quellenangabe wurden von den Einsendern geliefert oder stammen aus der Redaktion. Das Maiser Wochenblatt weist darauf hin, dass der Inhalt von beigelegten Werbeprospekten, sowie eingesandte redaktionelle Texte mit gekennzeichnetem Verfasser, ausschließlich der Verantwortung des jeweiligen Auftraggebers unterliegen und nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. **Hinweise:** Mit PR-Info gekennzeichnete Beiträge sind bezahlte Informationen (Werbeschaltungen), deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird“. Bei Bedarf kann für Text- oder Bildbeiträge Künstliche Intelligenz verwendet werden. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte verwenden wir jeweils die männliche oder die weibliche Form. Damit möchten wir keinesfalls das jeweils andere Geschlecht benachteiligen. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Jede Person unabhängig vom Geschlecht darf sich gleichermaßen an der Lektüre unserer Zeitung erfreuen.

■ Leute von heute

Andreas 70



Jetzt gehört auch er zum Klub der Siebziger,
ein Klub, der ganz besonders elitär.
Was kann man über ihn so sagen?
Wir zerbrechen uns den Kopf seit Tagen!
Also – Essen tut er gar nicht gern ;-)
das liegt ihm wirklich richtig fern!
Auch wenn er kocht bei ihm zu Hause,
das ist viel, viel mehr, als nur eine einfache Jause.
Ein gutes Glasl – vielleicht auch mal zwei, drei ...
er ist ja Mitglied bei einer großen Kellerei.
Dann ist da noch der MGV, der Meraner Männerchor,
da singt er kräftig mit und zwar beim zweiten Tenor.
Diskutieren in Freundesrunde ist eine Leidenschaft,
da überzeugt er durch Wissen und der Rhetorik Kraft.
Lieber Andreas, mit siebzig bist du jetzt so richtig reif,
ein paar Tannine sind schon dabei, aber das ist ja gleich.
Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen dir deine vielen Freunde und
Bekannten Gesundheit, Freude und Zufriedenheit.
P. S. Übrigens, das mit dem Abnehmen kann man auch übertreiben ;-)

Maria 75



Wer kennt sie nit
insre Maria, ollm fleißig und recht fit.
Ban Wandern, Kortnspieln und Enkelkinder hüten,
Seniorenbetreuung dann und wann.
Mitn Radl isch sie recht mobil
oder sie nimmt in Bus und kimmp so an ihr Ziel.
Die Familie sog „Oma, lei longsam, sunscht werds dor zuviel.“
Ober sie locht und sog gonz heiter:
„Wos sein schun 75 Johr? I schaug schun auf mi und moch so weiter.“

Siegi 80



Nou a poor Tog, nor werds wohr,
der Siegi feiert 80 Johr.
Ausn hintern Pseier kam er an,
schun früh zu ins, noch Meran.
Lieferte johrelong Getränke, mochte er perfekt,
desholb vom Chef, vollen Respekt!
Wichtige Gratulanten möchten heit sein,
seine Kameraden vom Schützenverein.
20 Johr Fähnerich da muss man ihn loben,
wichtig solche Mitglieder zu hoben.
Bei kluanen ober auch bei großen Sochn,
„der Siegi werd des schun Mochn“.
hie und do a kritisches Wort sogn,
oder Entscheidungen zu hinterfrogn,
sell werd woll a jeder verstian,
ihm tuats lei ums Schützenwohl gian.
Siegi mir winschn dir nou a guats Leben,
gsunde und friedliche Johr soll der Herrgott dir geben.
Des winschn dir deine Kameraden der Schützenkompanie Blasius Trogmann - Untermais



Raiffeisen
Merano

Alles im Blick. Freunde, Drinks & Überweisung.

Deine Bank. Immer da, wo du bist.

www.raiffeisen.it/onlinebanking